bagatelle

DIE HOMBURGER STADTZEITUNG

Juni 2022

Mit Empfehlungen und Tipps aus Homburg und Umgebung

10 Cent

Der Sommer ist zurück! Wir zeigen Ihnen die Highlights.

Maifest, Flohmarkt, Musiksommer & vieles mehr!

IHR PARTNER FÜR BAUM-
UND PROBLEMFÄLLUNGEN.
Jetzt kostenlose
BAUMBE-
GUTACHTUNG
sichern!
RUFFING
Forstbetrieb Waldemar Ruffing GmbH
06841/71751
Entenmühlstraße 38 // 66424 Homburg
info@forstbetrieb-ruffing.de
www.forstbetrieb-ruffing.de

content creation
digital+kreativ
mps.agency
social media
branding
marketing
web
Wir sind Ihre
Marketingexperten.
Marken. Konzepte. Digitales.
mps.agency

bagatelle
DIE HOMBURGER STADTZEITUNG

Impressum

Herausgeber:
Anschrift (zugleich auch ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen):
Marcel P. Schmitt;
Eisenbahnstraße 3, 66424 Homburg
Telefon: 06841 / 61405
Telefax: 06841 / 62016
E-Mail: info@bagatelle-homburg.de
Internet:www.bagatelle-homburg.de

Inhaber: Marcel P. Schmitt
Ust-Id-Nr.: DE297742087

Redaktion & Verkauf: Marcel P. Schmitt, Heinz Hollinger, Evelyn Peine, Christian Ehrlich, Friedel Simon, Helmut Corbé
E-Mail: redaktion@bagatelle-homburg.de

Anzeigenverkauf: anzeigen@bagatelle-homburg.de
Anzeigen-und Redaktionsschluss: zum 01. jedes Monats

Druck: Kern GmbH, In der Kolling 120, 66450 Bexbach

In diesem Magazin veröffentlichte Anzeigen, Texte und Bilder sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Urhebers weiterverwendet werden. Reproduktion, Nachdruck und Vervielfältigung – nur mit Genehmigung der Redaktion. Für Preise und Satzfehler keine Haftung!

Reifen Hunsicker
Alles läuft rund!
Kanalstraße 8 / 66424 Homburg / 06841-3160 / www.reifenhunsicker.de

Spezi
Fachmarkt Homburg GmbH
Fliesen, Sanitär und mehr
Große Ausstellung auf 1000m²
Blatt & Ferdinand
• Fliesenverlegung
• Sanitäre Montage
• Komplettrenovierung
MEISTERBETRIEB
- 30 Jahre erfolgreich -
Das Bad aus einer Hand
Spezialist auch für altersgerechte Bäder
66424 Homburg-Erbach
In den Rohwiesen 6 • Tel. 0 68 41 - 7 21 21
Fax 0 68 41 - 7 37 89 • SpeziFachmarkt@gmx.de

Lang ersehnter Flohmarkt fand endlich statt

Homburg hat den größten Floh- und Antiquitätenmarkt Südwestdeutschlands

Ein zufriedenes Damen-Quartett an ihrem Stand

Am Samstag, dem 7. Mai 2022 fand nach der Corona-Pause endlich wieder der Homburger Flohmarkt statt. Rund um das Homburger Forum hatten viele Standbetreiber ihre Plätze teilweise am Vorabend, teilweise schon morgens in der Früh um 6 Uhr aufgebaut. Um 8 Uhr ging es dann flohmarkttypisch los und der offizielle Verkauf endete um 16 Uhr. Zum Leidwesen einiger Standbetreiber packten manche ihr Hab und Gut schon um zirka 14 Uhr zusammen und beeinträchtigten durch ihre Ab-

Schönes Wetter beim 1. Flohmarkt nach der Zwangspause

fahrt auf dem vollen Flohmarkttreiben den Geschäftsbetrieb der noch bis 15 bzw. 16 Uhr verweilenden Verkäufer. So eine “Panik” steckt eben oft auch die anderen an - Sie kennen das vielleicht. Nichts, was sich an kommenden Flohmärkten nicht wieder einrenken würde, aber manch Eine*r meinte, es sei im Vergleich zu Flohmärkten vor Corona doch schon auffällig und eben auch störend gewesen. Angeboten wurden wie üblich die gesamte Palette des typischen Flohmarktwarensortiments, Antiquitäten und Kunsthandwerksgegenstände. Und hätten Sie gewusst, wie hoch zum Beispiel der Kilopreis für Lego derzeit steht? Nein? Also bei gut erhaltenen und sauber gewaschenen Bausteinen kann man aktuelles Lego für 13 bis 15 Euro pro Kilo ergattern, wie das Händlerpaar Katja & Ben zu verstehen gibt - je nach Lego-Themenfeld, wie Ninjago, Star Wars und so weiter. Im Gespräch mit einigen Händlern merkt man ihnen gleich an, wie sehr diese den Flohmarkt in den vergangenen Jahren vermissten; das sieht man auch an ihren glücklich strahlenden Gesichtern. Sascha, ein Retro-Händler mit vorwiegend Spielsachen und

Videospiele aus den 80-er Jahren, begrüßt es seinerseits, dass der Homburger Flohmarkt endlich wieder stattfindet. Im Interview sagt er, es seien wieder ganz viele alte Bekannte da gewesen und hätten seinen Stand besucht (z.B. der “Amiga-Man”) und man hätte das Gefühl, als wäre gar keine Pause gewesen. “Toi, Toi, Toi für die nächsten Märkte!”, verabschiedet er sich lachend von unserem Mann vor Ort. Ein anderer Händler, Hans Macher, sagt im Interview, dass er schon seit 25 Jahren hierher kommt

Verhandlungen

um seinen “Trödel”, wie er es selbst nennt, den Flohmarktbesuchern feilzubieten. Er empfindet den Flohmarkt und sein Publikum als sehr angenehm, betont er und es bereitet ihm in Homburg jede Menge Spaß. Etwas ironisch meint er weiter, es habe im Grunde die vergangenen Flohmärkte eigentlich immer geregnet; nur leider nicht heute! Er lacht schelmisch. Als alter

Schönes Wetter beim 1. Flohmarkt nach der Zwangspause

Hase im Geschäft kommt er zumeist schon am Vortag bei seinem Standplatz an, baut auf und verbringt die Nacht hier, um sicherzugehen, dass ihm niemand aus Versehen oder Unkenntnis seine zugeteilte Flohmarktparzelle zubaut. Dies wäre in der Vergangenheit schon des Öfteren vorgekommen und es habe sich bewährt, dem einfach selbst vorbeugend entgegenzuwirken. Ein freundlicher Mensch, der als Hobby angibt, versilbertes Besteck gerne auf Hochglanz zu polieren und auch sonst außergewöhnliche Haushaltswaren mit einem gewissen Etwas im Angebot hat, denn “normal” findet er langweilig. Interessierte, die sich bereits frühzeitig einen Standplatz für kommende Flohmärkte sichern wollen, können dies unter dem Portal www.ticket-regional.de/homburg sowie bei der Tourist-Info am Kreisel in der Talstraße 57a tun. Sich ein bis zwei Wochen vor dem jeweiligen Flohmarkt hierüber anzumelden, sind wohl ein guter Richtwert, da es immer einen Platzvorverkauf gibt, der irgendwann endet. Des Weiteren werden die Flohmarkthändler im Rahmen der Daueraktion

Blick auf das Homburger Forum

“Sauberer Flohmarkt” aufgerufen, sowohl Verpackungsmüll, als auch unverkaufte Ware (!) wieder mitzunehmen und zu Hause zu

Gute Laune bei gutem Wetter - so macht es Spaß

entsorgen. Die Flohmarktbesucher*innen werden gebeten, die Kundenparkplätze der umliegenden Geschäfte und private Parkflächen unbedingt freizulassen und andere öffentliche Parkplätze in der Innenstadt zu nutzen. Text & Bilder: Chris Ehrlich

Livemusik, Livemusik, Livemusik!

Das 46. Maifest punktete mit vielen Bands und gutem Wetter

Drei Bühnen, 20 Bands, Formationen, Musikerinnen und Musiker, zahlreiche Verkaufs-, Essen- und Getränkestände und drei Tage schönes Wetter, sowie eine gut gerüstete Homburger Gastronomie mit seinen Restaurants, Lokalen, Biergärten und Terrassen; das waren beste Voraussetzungen für ein fantastisch langes Wochenende und das 46. Homburger Maifest. Zwei

Jahre mussten alle „Feierbegeisterten“ darauf warten, um das in der Stadt und seinen Ortsteilen sehr beliebte Fest wieder feiern zu können. Wir möchten Sie, liebe Leser*innen nicht zutexten, denn bestimmt haben Sie mit ihrer Familie, ihrer Freundin oder ihrem Freund, oder mit ihrer Clique das Maifest in unserer Kreisstadt besucht. Von daher lassen wir die Fotos mit einigen Impressionen von dem tollen Fest sprechen. Ein Dank gilt allerdings an den Veranstalter und die Organisatoren der Homburger Kulturgesellschaft mit Raimund Konrad, Achim Müller und Norbert Zimmer und natürlich unserem Bürgermeister Michael Forster und dem Rat der Stadt, die für die Finanzierung stehen.

Das Maifest 2022 war rundum gelungen und bot für jeden etwas, ganz egal ob jung oder alt; es war ein tolles Fest und jeder konnte sich seine Musikrichtung im Programmflyer schon im Vorfeld aussuchen. Ob man sich die „Barmherzigen Plateausohlen“ anschauen und anhören wollte, oder den groovigen Sound der Band Rockside Road mit dem Drummer Salva Engel, oder die Spätvorstellung der Formation D`Angerous mit bestem Hardrock gönnen mochte; das Programm war ok. Auch Petrus hatte mit

06841 80 000
HOM | SB | SLS | NK
GERD MÜLLER
Einfach weiter fahren.
Ein Unfall ist nicht planbar, der passende
UNFALLSERVICE schon.
• Abschleppen
• Unfallersatzmietwagen
• Gutachtenerstellung
• Unfallfahrzeugankauf
• und mehr
www.mueller-sb.de

dem feiernden Homburg ein Einsehen, denn es blieb über alle Festtage, eigentlich schon zum Firmenlauf, der Bierwanderung und eben dem Homburger Maifest, trocken. Und mit dem Kinderprogramm am Sonntagnachmittag mit Kinderschminken, Clownereien, Hüpfburg und verschiedenen Belustigungen, hatte man auch an die kleinen Besucher des Maifestes gedacht.

Beeden summt und brummt

Aktionswochen in und um die Beeder Mastau mit Einweihung des neuen Bienenfutterautomaten

“Jeder Mensch hat ein Recht auf eine sichere, saubere, gesunde und nachhaltige Umwelt” (UN-Menschenrechtsrat, 8.10.2021). Ein bedeutsamer Faktor hierfür ist die Erhaltung der Artenvielfalt. Rund um die Einweihung des vom Umweltministeriums zur Verfügung gestellten Bienenfutterautomaten (Patenschaft: NABU Homburg) an der Fischerhütte - direkt am Radweg - organisierten die Beeder Ortsvertrauensfrau Katrin Lauer und Karolina Engel, Multiplikatorin für „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (BNE), aus diesem Grund vom 2. bis 13. Mai zwei Aktionswochen unter dem Titel “Beeden summt und brummt”. In Kooperation mit Kita, Grundschule und engagierten Beeder Bürger*innen war es im Vorfeld gelungen, ein breites Angebot auf die Beine zu stellen. Anfang Mai war es dann so weit: Die Beeder konnten die heimische Bienen- und Insektenwelt kennenlernen und sich darüber informieren, welche Möglichkeiten jede*r einzelne - ob klein oder groß - hat, um zum Schutz und Erhalt einer vielfältigen Insektenwelt selbst mit beizutragen. Ziel war und ist es, in Beeden vermehrt insektenfreundliche Orte zu schaffen. Zum Start der Aktionswochen fanden alle Beeder direkt nach Ostern eine einpflanzbare Postkarte der “Partnerschaft für Demokratie des Saarpfalz-Kreises” in ihrem Briefkasten. Anfang Mai starteten Projekttage in der “Kita Aller-Hand” und in der Grundschule Beeden. Mit Umweltwissenschaftlerin Vanessa Zürrlein erkundeten die Kinder Insekten und andere Krabbeltiere auf der Wiese. Bei “Bienenvater” Hans-Werner Krück in St.

Ingenieurbüro Schindin GmbH
VERTRAGSPARTNER GTÜ
Plakette fällig? Wir führen die Hauptuntersuchung & Änderungsabnahmen an Ihrem Fahrzeug durch. Ohne Termin.
Unsere Prüfstellen in Ihrer Nähe
Merchweiler
Quierschiederstr. 20
66589 Merchweiler
☎ 06825 / 8016756
Ramstein
Spesbacher Str. 61d
66877 Ramstein-Miesenbach
☎ 06371 / 6177637
Bexbach
Saarpfalz-Park 105a
66450 Bexbach
☎ 06826 / 53231
info@schindin.de

Ingbert und am Bienenmobil des Naturparks Saar-Hunsrück, mit Umweltpädagogin und Imkerin Sylvia Lerchner vom Spohns

Die Kinder der 4. Klasse führen einen Bienentanz auf

Sylvia Lerchner vom Bienenmobil

Haus lernten sie die Welt der Bienen näher kennen. Künstlerin Rebekka Abdul Zuhra Katte aus Kleinblittersdorf näherte sich mit den Kindern ganz kreativ dem Thema Bienen und Insekten und schließlich verlockten mehrere Autorinnen zum Lesen passender Bücher. Martina Rosenbauch las für die Jüngsten aus “Lotte und Max besuchen die Bienen” vor, bei Bärbel Oftring lernten die Kinder die Welt der Wildbienen kennen und bastelten Insektenhotels und die junge saarländische Autorin Esther Kuhn begab sich mit den Viertklässlern auf die “Mission Blütenstaub”. Alle Lesungen fanden in Kooperation mit der Stadtbibliothek Homburg statt. Eine öffentliche Lesung mit Spiegel-Bestsellerautorin Elke Schwarzer fand am 10. Mai an der Fischerhütte in Beeden statt. Frau Schwarzer las aus “Meise mag Melisse” vor und gab Tipps zum Gärtnern für Wildbienen und zur insektenfreundlichen Gartenpflege. Höhepunkt und Abschluss der beiden Beeder Aktionswochen war dann am 13. Mai das Einweihungsfest rund um den neuen Bienenfutterautomaten an der Fischerhütte. An diesem Tag gaben die Kinder einen Einblick in ihre Projekte. Sylvia Lerchner war mit dem Bienenmobil ebenso im Einsatz, wie das Team des Biosphärenzweckverbandes Bliesgau, welches aktuelle Informationen aus der Biosphäre bereithielt und ein Basteln von “Seedballs” veranstaltete. Alle möglichen Informationen zu Flora und Fauna im Naherholungsgebiet Mastau rundeten das

Angebot mit Unterstützung der Stadtbibliothek ab. Für Speis und Trank war natürlich in und um die Fischerhütte bestens gesorgt. Besondere Gäste waren unter anderem unser Landrat Dr. Theophil Gallo, unser Bürgermeister Michael Forster, die erste

Ortsvertrauensfrau Katrin Lauer begrüßt die Anwesenden

Beigeordnete Christine Becker und Winfried Anslinger von der NABU Ortsgruppe Homburg, die allesamt in ihren kleinen Reden ihrer Anerkennung und Wertschätzung den helfenden Kindern und der Aktion an sich Ausdruck verliehen. Die Kinder der

Bürgermeister Michael Forster hält eine kleine Rede

4. Klasse der Grundschule führten einen lustigen “Bienen-Tanz” auf und verkauften im Anschluss noch selbst bemalte Gläser mit Blütenhonig aus der Region, der ratzfatz so schnell ausverkauft war, dass Bürgermeister Forster leider keinen Honig mehr ergattern konnte! Gefördert wurden die Aktionswochen vom Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms “Demokratie Leben” - Partnerschaft für Demokratie Homburg. Das künstlerische Projekt konnte dank einer Förderung durch das Programm KULTURleben! umgesetzt werden, die Lesungen durch die freundliche Unterstützung der Stadtbibliothek. Die Aktionswochen kamen sehr gut bei der Bevölkerung an. Ein Überraschungs- und ein Samenspendenpakt mit Blühsamen für die Kita und die Schule wurden von der Firma “Bienenretter” zur Verfügung gestellt (die auch den Bienenfutterautomaten hergestellt haben). Diese Samen von der Haseler Mühle werden in den kommenden Wochen auf schon von der Stadt vorbereiteten, ausgesuchten Grünstreifen von den Kindern und Lehrpersonen im Beisein des NABU und der Ortsvertrauensfrau Katrin Lauer ausgesät. Am Beeder Brünnchen und am Ehrendenkmal wird auch noch nachgepflanzt und das große Samenpaket reicht für eine Fläche von 1500 Quadratmetern. Des Weiteren werden derzeit 5 Ruhebänke für

Mühevoll gestalteten Kunstwerke der Kinder

Spaziergänger*innen und Rentner*innen professionell gefertigt, um auch schon gleich im Anschluss aufgestellt zu werden - vier in der Mastau und eine im Biotop. Diese Sitzbänke waren schon seit Längerem vermehrt nachgefragt worden und wurden nun

Speis´& Trank im Nachgang an der Beeder Fischerhütte

von der Ortsvertrauensfrau und der Bürgerinitiative “Erhaltet die Mastau” gespendet. In Beeden brummt es also! Hoffentlich hört

Fußbodenbau GmbH
Dostert
An der Sandrennbahn 14 · 66424 Homburg
Telefon 06841 / 78473 · Fax 06841 / 756798
info@dostert-fussbodenbau.de
Estrichbau-Meisterbetrieb
Fußbodenbau&Sanierung
Lieferung und Verlegung von:
Teppichböden, PVC-, Linoleum-, Gummibelägen,
Laminat und Fertigparkett, Industriebeschichtungen.
Auf über 300m² Ausstellungsfläche:
Bodenbeläge, Farben, Tapeten und Malerzubehör.

man es dann bald auch wieder vermehrt in der Mastau summen. Weitere Infos unter: facebook “Erhaltet die Mastau Beeden”

Text & Bilder: Chris Ehrlich

Maskenpflicht beim Zugang ins Rathaus entfällt

Terminabsprache bleibt bestehen

Aufgrund des derzeit abklingenden Infektionsgeschehens, entfällt beim Zugang zum Homburger Rathaus sowie der weiteren städtischen Einrichtungen ab sofort die Verpflichtung zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung. Wer aus Sicherheitsgründen beim Betreten der Verwaltungsgebäude weiterhin eine Schutzmaske tragen möchte, sollte diese selbstverständlich tun. Es bleibt allerdings dabei, dass für fast alle Besuche der Stadtverwaltung eine vorherige Terminabsprache vorzunehmen ist. Außerdem bittet die Stadtverwaltung darum, möglichst auf telefonische bzw. digitale Kommunikation zurückzugreifen. Daher wird darum gebeten, vorrangig die angebotenen Onlinedienstverfahren und die Möglichkeiten zur Online-Terminvereinbarung zu nutzen.

Pressestelle Stadt Homburg

„Wer nicht wirbt, stribt.“ - Henry Ford

DKV
Deutsche Krankenversicherung

Ihr Versicherungspartner vor Ort:

DKV Deutsche Krankenversicherung AG
Geschäftsstelle **Steffen Forster**
La Baule Platz 7, 66424 Homburg
Tel 06841 150077, steffen.forster@ergo.de
www.steffen-forster-dkv.ergo.de

Der Hyundai KONA Elektro begeistert mit hoher Reichweite und einem unverwechselbaren Design, das ihn zum Blickfang macht. Stylish und mit einer Vielzahl von Technologie-Updates bringt er Elektromobilität der nächsten Generation auf die Straße. Bestellen Sie bis zum 30.06.2022 und profitieren Sie von der garantierten Umweltprämie[1].

Muster-Angebot für Ihr HYUNDAI Kilometerleasing: Hyundai KONA Elektro , Reduktionsgetriebe, 100 kW (136 PS)

Fahrzeugpreis	35.650,00 EUR
Einmalige Leasingsonderzahlung	8.420,17 EUR
Laufzeit	48 Monate
Gesamtlaufleistung	40.000 km
48 mtl. Raten à	199,00 EUR[2,3]
Gesamtbetrag	17.972,17 EUR
Effektiver Jahreszins	2,69 %
Gebundener Sollzinssatz p. a.	2,66 %
Leasingrate mtl.:	**199,00 EUR[2,3]**

Hyundai KONA Elektro , Reduktionsgetriebe, 100 kW (136 PS): Stromverbrauch kombiniert: 14,3 kWh/ 100 km; elektrische Reichweite bei voller Batterie: 305 km; CO_2-Emission kombiniert: 0 g/km; CO_2-Effizienzklasse: A+++. Die angegebenen Verbrauchs- und CO_2-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt. Mehr zum WLTP-Verfahren unter: hyundai.de/wltp.

Autohaus Süssdorf

Klaus Süßdorf GmbH
Saarbrücker Straße 61
66424 Homburg (Saar)
https://autohaus-suessdorf.de

HYUNDAI

8 JAHRE Garantie*

* Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien.

[1] Beim Kauf eines Hyundai KONA Elektro bis spätestens zum 30.06.2022 durch einen Privatkunden bei einem teilnehmenden autorisierten Vertragshändler, garantiert Hyundai Motor Deutschland bei einer Auslieferung des Fahrzeugs auch nach dem 31.12.2022 die Innovationsprämie, wenn die Voraussetzungen für den Erhalt des Umweltbonus im Übrigen gegeben sind. Nur so lange der Vorrat reicht.

[2] Ein unverbindliches Leasingbeispiel der HYUNDAI Finance, ein Geschäftsbereich der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich- Ebert-Anlage 35–37, 60327 Frankfurt am Main. Verbraucher haben ein gesetzliches Widerrufsrecht. Verpflichtung zum Abschluss einer Vollkaskoversicherung. Kostenpflichtige Sonderausstattung möglich. Überführungskosten in Höhe von 800,00 EUR enthalten. Alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt. Angebot gültig bis 30.06.2022. Das Angebot gilt nur für sofort verfügbare Modelle und nur so lange der Vorrat reicht. Neubestellungen können hiervon abweichende Angebote aufweisen.

[3] Dieses Angebot erfordert eine Sonderzahlung in Höhe von 8.420,17 EUR (brutto). Der Anteil von 6.000 EUR (Umweltbonus inklusive Umweltprämie, die nur bis zum 31.12.2022 gewährt wird) an der Sonderzahlung kann Ihnen unter Umständen im Rahmen des Programms zur Förderung von elektrischen Fahrzeugen erstattet werden („BAFA-Prämie“). Der Bundesanteil ist gesondert beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) zu beantragen und wird bewilligt, wenn die Fördervoraussetzungen vorliegen. Der Herstelleranteil von Hyundai bzw. von uns in Höhe von 3.570,00 EUR (brutto) ist in Abzug gebracht. Der Herstelleranteil von Hyundai ist vom teilnehmenden Händler im Kauf- oder Leasingvertrag in Abzug zu bringen. Es besteht kein Rechtsanspruch auf Gewährung der Innovationsprämie. Es besteht kein Rechtsanspruch auf Gewährung der Innovationsprämie durch die BAFA.

Sie haben das Sagen in der Küche, Enzo Valzano (r) und Jonas

Katja u. Francesco Valzano von links mit einem Teil ihres Teams

Francesco Valzano (r) mit Max Reis und seinem Formel-Renner

Francesco Valzano mit Felix Kirsch von GIN.Liebe Homburg

Francesco u. Katja mit ihrer Tochter u. Heiko Stuppi u. Jan Fassbender von der Karlsberg Brauerei

Die Band „Panorama" war am Samstag am Il Lago am Start

Katja Valzano mit ihrer Tochter führen die Partygäste an

Die Band „Corona" unterhielt die Gäste am Freitagabend

...es wurde gefeiert

...gesungen...

...und getanzt

Der Sonntag gehörte den Kids ... mit malen....

...einer Springburg...

...und bunten Luftballons

Schöne Jubiläumsfeier am Brückweiher

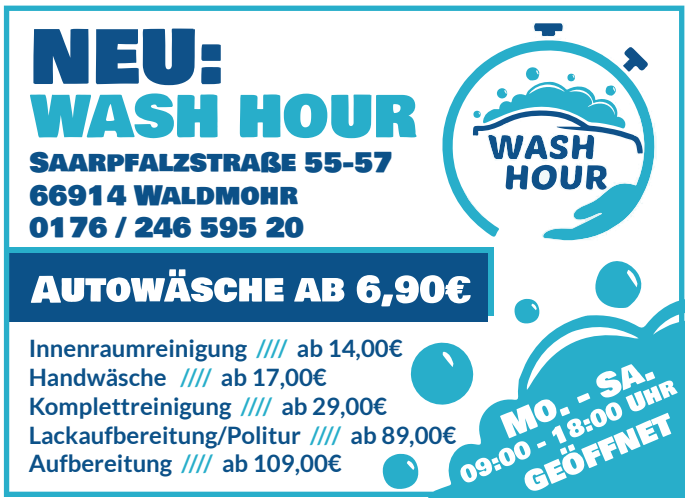
10 Jahre Restaurant Il Lago gebührend gefeiert

Nicht nur in Homburg wurde am letzten Mai-Wochenende bei guter Livemusik und leckerem Essen gefeiert und geschwoft. Auch in der Naherholung Jägersburg, genauer gesagt im und ums Ristorante „Il Lago“ am Brückweiher, ging es am langen Wochenende hoch her. Der Grund dafür war der 10jährige Geburtstag des Restaurants, den die Betreiber, die Familie Valzano, drei Tage lang mit ihren vielen Gästen gebührend feierten. Und natürlich feiert niemand sein Jubiläum ohne gute Livemusik. Hierzu hatten Katja und Francesco Valzano die Bands „Corona“ und „Panorama“ engagiert, und trafen damit genau den Nerv ihrer Gäste. Es war eine rundum schöne Jubiläumsfeier, bei der alles passte: die gute Livemusik, die leckeren italienischen Spezialitäten und die gut gelaunten Gäste. Die tollen Gastgebern trumpften mit ihrem freundlichen und flinken Personal, ob im Service, an der Theke oder in der gut ausgestatteten Outdoor-Küche. Nicht zuletzt trug das herrliche Wetter mit viel Sonnenschein, eben Jubiläums-Wetter, zum Gelingen des Festes bei. Wenn man italienische Freunde hat, dann weiß man, dass die Familie und ganz besonders die Kinder bei ihnen einen hohen Stellenwert haben. Und genau aus diesem Grund stand der Sonntag während des 10jährigen Jubiläums als Familientag ganz im Zeichen der kleinsten Gäste. Springburg, Malwände, Luftballons und leckeres Eis waren somit an diesem Tag sehr gefragt. Für Francesco Valzano und sein Team ist nach dem Jubiläumsfest mittlerweile wieder Alltag eingekehrt und man freut sich auf die Sommer- und Terrassen-Saison 2022 mit viel Sonnenschein und zahlreichen netten Gästen. Doch noch einmal möchten sich Katja und Francesco ganz herzlich bei „ALLEN“ bedanken, die zum Gelingen ihres tollen Jubiläums beigetragen haben. Vielen Dank an: Familie Valzano und das tolle Team, die beiden Bands “Corona” und “Panorama”, Felix Kirsch von GIN, die Firmen Jacopini, Vendis und die Karlsberg Brauerei Homburg mit den Herren Fassbender und Stuppi, die Boutique „Lieblingsstück“ und Feinkost Issimo, die Firma Schröder und die Firma THS media GmbH, den Motorsportler Max Reis mit seiner motorsportbegeisterten Familie und nicht zu vergessen an alle Freunde, Stammgäste und die vielen neuen Gäste, die mit ihrem Besuch dem Jubiläum einen würdigen Rahmen verliehen haben.

Ausstellung “Heimat.Nah.” in der Galerie im Kulturzentrum Saalbau

von Fotograf Udo Steigner

Vom 16. Mai bis zum 5. Juni 2022 war in der Galerie im Homburger Saalbau ein Kunstausstellung zu sehen. Mittwochs bis sonntags konnte man diese von 14 bis 17 Uhr kostenlos besuchen. Die Ausstellung war im Vorfeld in der lokalen Presse gut beworben worden und stellte für Kenner der Szene sowie Fotobeisterte wohl ein Highlight der Saison dar. Der gebürtige Homburger Udo Steigner (Jahrgang 1964) fotografiert schon seit seinem 14. Lebensjahr. Mit 15 hatte er sich schon sein eigenes kleines Labor eingerichtet, in dem er seine Bilder (damals noch auf Filmmaterial) selbst entwickelte. Als Schüler arbeitete er für die Schülerzeitung und die Weichen zur Pressefotografie waren im Grunde schon dadurch gestellt worden, dass seine Eltern als Zeitungsredakteure arbeiteten. Während seines Volontariats bei der Saarbrücker Zeitung arbeitete Herr Steigner bei der Fotoagentur Hartung und war lange Zeit als freiberuflicher Fotoreporter tätig. Zeitweise erschienen sogar Artikel und Bilder von ihm in der bagatelle (!), wie er im Interview schmunzelnd der bagatelle gegenüber schilderte. Er arbeitete auch eine Zeit lang als Redakteur beim „Pfälzischer Merkur“ und er war unter Landrat Clemens Lindemann über 15 Jahre lang Pressesprecher bei der Homburger Kreisverwaltung. In dieser Zeit war Herr Steigner auch massgeblich mit engagiert bei der „Galerie im Homburger Forum“, die damals, zirka alle 6 Wochen wechselnd, gut und gerne um die 10 Ausstellungen in jedem Jahr vorzuweisen hatte. Nach dem Ende der Amtszeit von Landrat Lindemann fiel die Galerie im Homburger Forum weg und Herr Steigner begann als Kurator für die Galerie Beck in Schwarzenacker tätig zu werden, die auch noch heute seine Werke vertritt und in der er wiederkehrend Ausstellungen kuriert. Der bagatelle gegenüber sagte er im Interview, er habe sich schon immer die Freiheit genommen, seine eigenen Bilder zu machen – eben ganz nach seinen persönlichen Vorstellungen. Das merkte man auch bei einer seiner vielen angebotenen Führungen durch die eigene Bilde-



rausstellung. Diese Führungen waren ein absolut angenehmer Austausch zwischen ihm und seinen Gästen. Man merkte als Besucher gleich, dass er sich in seinem Handwerk Fotografie sehr gut auskennt. Seinen Besuchern in der Ausstellung schil-

Udo Steigner erklärt die Entstehung dieser Fotografie

derte er zum Beispiel im Einzelnen, wo und wie die jeweiligen Aufnahmen entstanden sind, ging auf Einzelheiten ein, was zum Beispiel die Bildkomposition mittels welcher Kameraobjektive angeht und dass er tageszeitabhängig die abzulichtenden Örtlichkeiten und Szenerien auch immer mal wieder mehrmals

Udo Steigner erklärt worauf es ankommt

aufsuchen musste, bis das Licht genau so war, wie er es in seinen Bilder haben wollte, um die Bildinhalte genau nach seinem Gusto in Szene zu setzen. Herr Steigner berichtete aus seinem Leben, von seinen Fotoreisen und lieferte auch viele technische Einblicke in seine Arbeit als Fotograf. Diese Führungen waren für jede*n Interessierte*n ein willkommener Einblick wie ein Profi arbeitet und welche Strapazen es manchmal gilt über sich ergehen zu lassen, um das gewünschte Bildresultat auch wirklich zu bekommen. Fotografie kann Kunst sein - ist aber auch vor allem Handwerk, und Handwerk bedeutet Arbeit und Zeit aufzubringen. Wichtig ist es aber auch, ein Auge für Situationen zu haben, die schnell auftauchen und ein Gespür zu entwicklen für die eigene Ausrüstung und wie man damit beim „Lichtmalen“ umzugehen hat. Die Besucher*innen bekamen aufschlussreiches und informatives Fachwissen von einem professionellen Fotografen mit langjähriger Erfahrung. Daneben lernte man Udo Steigner auch als einen sympathischen, absolut angenehmen Zeitgenossen

BKLC
BEXBACHER | KAROSSERIE | LACKIERCENTER
Saarpfalz-Park 108 | 66450 Bexbach
Telefon 06826 930069 | Fax 06826 930334
Unfallinstandsetzung
Achsvermessung
Lackierarbeiten
Park- u. Hageldellenbeseitigung ohne Lackierarbeiten
Glasschadenservice
Industrielackierungen
info@BKLC.de | www.BKLC.de

kennen, der viel im Fotometier unterwegs war (und ist) und es versteht, gut und humorvoll darüber zu berichten. Im Zeitalter der digitalen Fotografie kreiert er auch heute immer noch sehr gerne teils aufwendige, analog entstehende Bildwerke neben seinen digitalen Arbeiten, die im Grunde unumgänglich geworden sind und heutzutage technische Möglichkeiten bieten, von denen ja früher in der „guten alten Zeit“ nur zu träumen war. Sollten Sie, liebe Leser*innen einmal die Gelegenheit haben, sich eine Fotoausstellung von (oder auch nur mit!) Udo Steigner zum Beispiel in der Galerie Beck in Schwarzenacker anzusehen, so sei Ihnen hiermit empfohlen: Tun sie es! Es ist für jede*n Fotografiebegeisterte*n absolut jede Minute Lebenszeit wert.

Text & Fotos: Chris Ehrlich

Neue Vorstandschaft

beim Rancher Boule-Club Königsbruch

Die beiden netten Bedienungen und Mitglieder des Clubs

Bei der turnusmäßigen Versammlung des Rancher Boule-Clubs im April im Restaurant Königsbruch wurde dem alten Vorstand durch die Mitglieder Entlastung erteilt. Im Verlauf der Versammlung wählten die anwesenden Mitglieder Kurt Grützner zu ihrem neuen 1. Vorsitzenden. In den erweiterten Vorstand wählten die Mitglieder als 2. Vorsitzenden Jochen Zimmermann. Rita Hauck wurde zur 1. Kassiererin und Anne Rosenfeld zur 2. Kassiererin gewählt. Stefan Schwenk und Joachim Burkhardt fungieren als Beisitzer, 1. Platzwart ist Dirk Rudnicki und Alfred Leonhard ist 2. Platzwart. Die erste Amtshandlung des neuen Vorsitzenden Grützner war die Eröffnung der Boule-Saison 2022 mit dem An-Boulen am 7. Mai, auf der schönen Anlage direkt am Restaurant Königsbruch. Das diesjährige traditionelle Maifest im

Restaurant Königsbruch hatte noch der alte Vorstand Heinz Bleyer mit seinem Team organisiert. Die Veranstaltung war ein toller Erfolg und nicht wenige Mitglieder feierten, tanzten und ließen es

Zahlreiche Mitglieder kamen zur Maifeier des Boule Clubs ins Restaurant Königsbruch

sich bei leckerem Essen richtig gut gehen. Daher geht ein großer Dank an die Küche mit Frau Hamecher vom Restaurant, an den Musiker und Alleinunterhalter Franz Raab und vor allem an die

Der alte und neue Vorsitzende des Boule Club Königsbruch. In der Mitte der neue 1. Vorsitz. Kurt Grützner, links Heinz Bleyer, rechts Peter Brill.

Haushaltsgerät defekt?
Kostenvoranschlag:
Anfahrt und Fehlersuche für 38,- € inkl. MwSt.
PAUL BIEHL GmbH
Fachhandel - Kundendienst
für Unterhaltungselektronik und Hausgeräte
66424 Homburg, Am Hauptbahnhof
Telefon (0 68 41) 25 01

beiden Mädels vom Service. Denn beide kommen extra aus Saarbrücken, wenn der Rancher Boule-Club eine Veranstaltung hat und übernehmen dann sehr gerne den Service für den Club. Im Verlauf des Abends hatte der neue Vorsitzende Kurt Grützner die ehrenvolle Aufgabe, den alten Vorstand zu verabschieden. Dies machte er sehr gerne, denn Heinz Bleyer und Peter Brill, die beiden Haudegen im Rancher Boule-Club, haben den Club fast 10 Jahre lang toll

Rancher Boule-Club
seit 1987
66424 Homburg
„Campingplatz Königsbruch"
Kontakt:
1. Vorsitzender
Kurt Grützner
mobil: 0176 - 45 88 77 11
mail:rbc.koenigsbruch@aol.com
Königsbruch

begleitet und geführt. Zum Abschied erhielten beide nette Geschenke, eine Urkunde und die Ehrenmitgliedschaft des 122 Mitglieder starken Rancher Boule-Clubs. Der Spiel- und Trainingsbetrieb läuft am montags, mittwochs und freitags. Ab 16 Uhr ist die gepflegte Anlage geöffnet und es sind Mitglieder vor Ort. Am Dienstag und Donnerstag steht die Anlage jedem zur Verfügung und gegen eine kleine Spende kann gerne gespielt werden. Am 10. und 11. Juni stand das erste gemischte Turnier auf der Bouleanlage im Königsbruch an. Geplant sind noch ein Kinder- sowie ein Frauenturnier und ganz neu, ein Nacht-Boule-Turnier unter Flutlicht für Mitglieder aber auch für Gäste. Die jährliche Weinfahrt und das Ab-Boulen im Oktober beendet die Boule-Saison 2022 beim Rancher Boule-Club Königsbruch.

Homburger Bergrennen wieder am Start

Es werden Helfer*innen gesucht

Rennsport-Feeling in Homburg

Die Motor- und Rennsportfans der Saarpfalz und SaarLorLux-Region mussten in den vergangenen zwei Jahren pandemiebedingt auf Vieles verzichten, mitunter auch auf das seit 1974 ohne Unterbrechung stattfindende Homburger ADAC Bergrennen.

Von Seiten des veranstaltenden Homburger Automobilclubs hat man sich nun entschlossen, trotz des nicht geringer geworden Problems des Helfermangels, das traditionsreiche Automobilrennen auf der Käshofer Straße am Wochenende des 09./10. Juli 2022 anzugehen. Man hofft auf zahlreiche Rennteams aus der Deutschen Berg-Meisterschaft, den beiden DMSB Bergcups, dem KW Berg-Cup Gruppe H und der GLP Bergserie sowie ein paar zusätzliche ehrenamtliche Helfer.

Wenn am zweiten Juli-Wochenende zum 47. Mal sich das Fahrerlager mit Zelten und Renntransportern füllt, PS-starke Motoren angelassen werden, sich Benzin- mit Bratwurstgeruch in der Luft mischt und der klassische Rennsound durch den Wald zwischen Homburg und Käshofen schallt, ist die Chaussee auf die Sickinger Höhe kaum wiederzuerkennen. Bis zu 5.000 Besucher*innen strömen dann an den Karlsberg, um die einzigartige Atmosphäre endlich wieder aufzusaugen und um den Kampf der Tourenwagen, Sportprototypen und Formelrennwagen gegen die Uhr live und hautnah zu verfolgen. Die Veranstaltung hat noch immer ihren festen Platz in den Herzen der Rennsportfans der Region und darüber hinaus. Die Zuschauerbereiche „Start“, „Brückchen“ und „Posten 8“ laden wieder ein, um das Renngeschehen zu verfolgen und um sich in den Pausen mit einem kühlem Bier und einem saftigen Schwenkbraten zu erfrischen. Zwischendurch lädt das Fahrerlager am “Stumpfen Gipfel” zum Bummeln ein. Dennoch sieht man derzeit beim Organisationsteam des Homburger AC einige Sorgenfalten auf der Stirn. Wirken sich die gestiegenen Lebenshaltungskosten auf den Zuspruch der Aktiven aus ganz Deutschland, dem Ausland, und somit auf das Teilnehmerfeld aus? Sind die am Rennwochenende benötigten 180 Helfer in der Organisation, zu denen in der Coronazeit der Kontakt nahezu abgerissen ist, wieder heiß aufs Bergrennen? Allein beim erhofften Zuschauerzuspruch ist

Schnelle Rennautos flitzen den Berg hoch

Der Start zum Homburger Bergrennen

man optimistisch. „Die Leute wollen wieder raus, was erleben. Das sah man schon beim 24-Stunden-Rennen auf dem Nürburgring, wo 210.000 Zuschauer anreisten“, so Rennleiter Jürgen

Einblicke in das Fahrerlager

Guckert aus Kirkel. Seit Jahren bereitet die angespannte Personalsituation Organisationsleiter Sascha Ressmann aus Bechhofen Bauchschmerzen. „Verlässliche Helfer, die Verantwortung übernehmen wollen zu finden, ist in den letzten beiden Jahren auch nicht einfacher geworden. Aber auch zusätzliche Helfer beim Streckenaufbau und Abbau, an den Verpflegungsständen, im Rennablauf und im Vorfeld beim Anbringen von Werbebannern und Plakaten sind gefragt. Ich richte mich da an alle grundsätzlich Interessierten und Helfer aus der Zeit vor der Pandemie, das Bergrennen mit am Laufen zu halten“. Auf der Webseite des Clubs und des Rennens stehen Helfermeldungen zum Download bereit, die für die Planungen und den Versicherungsschutz notwendig sind. Die Termine der Arbeitseinsätze sind hier ebenfalls zu finden oder per Telefon zu erfragen. Grundsätzlich treffen sich HAC-Mitglieder und freiwillige Helfer in der Woche vor dem Rennen ab 16.30 Uhr an der Lambsbachbrücke über die Käshofer Straße um sich dann in Trupps aufzuteilen. Seit wenigen Tagen ist auch das Anmeldeportal für die Teilnehmer online geschaltet und die ersten Nennungen sind eingegangen und sogar für die Bergrennfans quasi live einzusehen. Bis zum 26. Juni – 24 Uhr können sich die Teams für die „Saarpfalz-Hatz“ einschreiben. Text & Fotos: Thomas Bubel

Toller Vatertag 2022 in der Gastronomie

Bei bestem Wanderwetter waren sehr viele rund um Homburg unterwegs

Gäste feierten im Loungecafe Lifetime am Vatertag

Nicht nur am ersten Mai wurden die Wanderer und Ausflügler mit herrlichem Sonnenschein verwöhnt, sondern auch an Christi Himmelfahrt. Auch die „wandernden Väter“, Radler und Spaziergänger erfreuten sich an diesem “Vatertag”, neben kühlen Getränken und leckerem Essen, am herrlichen Wetter mit Sonne und angenehmen Temperaturen. Die Betreiber und Pächter der Ausflugslokale und der Biergärten waren auf ihre Besucher eingerichtet und hier und da gab es sogar Livemusik. Zur Mittagzeit fanden sich viele Ausflügler in den Lokalen der einheimischen Gastronomie ein. Die einen zur kurzen Stärkung und andere, um gemütlich Mittag zu essen. Auch der Durst musste gelöscht werden, ob mit einem alkoholfreien Erfrischungsgetränk oder

Sehr gut besuchte Terrasse vom Restaurant Il Lago am Vatertag

durch ein köstlich kühles und frisch gezapftes Karlsberg UrPils. Die Auswahl ist in unserer Gastronomie sehr gut. Eines gleich vornweg; man war bei den besuchten Gastronomen sehr gut aufgehoben und ein Lob gilt den fleißigen und freundlichen Bedienungen und Servicekräften, denn sie hatten über den ganzen Tag alle Hände voll zu tun. Das Naherholungsgebiet rund um die Jägersburger Weiher hat durch die Zwangspause erfreulicher Weise einen weiteren, positiven Schub erhalten und damit an noch größerer Attraktivität gewonnen, was mit einer Steigerung von Besuchern und Gästen einhergeht. Diese sehr erfreuliche Entwicklung rund um den Brück- und den Schloßweiher ist letztendlich auf eine sehr gute Gastronomie an beiden Weihern zurückzuführen. In PETERS Hotel & Spa, mit PETERS Alm, dem großen Biergarten und dem Tretboote- und MTB-Verleih, im Restaurant “Il Lago” mit seiner großzügigen Seeterrasse und im “Bistro Open Air” am Minigolf am Schlossweiher - seit letztem Jahr neu im Gastronomiekreis der Naherholung Jägersburg - wurde den Gästen viel geboten. Ein weiteres Plus der Naherholung ist der “Fun Forrest” mit seinem interessanten Kletterpark am Brückweiher, für Anfänger, Fortgeschrittene, Kids und Erwachsene. Am Vatertag konnten sich die vielen Besucher, Radler und Wanderer ihr eigenes Bild vom Naherholungsgebiet

Genügend Platz ums Bistro Open Air am Wasserspielplatz in Jägersburg

Jägersburg machen, denn rund um den Brückweiher war reger Betrieb, obwohl viele bei der 3. Bierwanderung dabei waren und rund um Homburg wanderten. Dennoch war in PETERS Biergarten viel los und bis zum Mittag trafen immer wieder kleinere und größere Gruppen ein und machten es sich dort bequem. Hier gab das junge und flotte Team von Peter Trösch schon ab der Mittagszeit Vollgas. Am frühen Nachmittag, Punkt 14 Uhr, legten die Jungs der “Firma Holunder” auf der kleinen Bühne, mitten im Biergarten musikalisch los. Sie unterhielten den voll besetz-

Sehr gut besuchter Biergarten neben PETERS Alm über dem Brückweiher

ten Biergarten über dem Brückweiher mit bester Livemusik und man feierte mit den vielen Gästen eine tolle „Vatertag-Party“ bis zum frühen Abend. Nur dreihundert Meter weiter am Restaurant “Il Lago” war die große Seeterrasse ebenfalls sehr gut besetzt. Nur war es hier einen Tick ruhiger und die zahlreichen Gäste genossen neben gepflegten Getränken und leckeren Speisen

Das Alpenland beginnt in der Naherholung Jägersburg.

PETERS Alm

Urige Almhütte mit Biergarten für die ganze Familie

Saarländisch-bayrische Spezialitäten

Besondere Location für Familien- & Firmenfeste

Bootsverleih

Wir freuen uns auf Euch.

Werktags 11.30-23 Uhr

Sonn- & Feiertage 10-23 Uhr

Für unsere kleinen Gäste

www.petersalm.de

powered by

ERDINGER WEISSBRÄU

KARLSBERG

PETERS ALM mit großem Biergarten
Kleinottweilerstraße 112 - Jägersburg
Tel. +49 (0) 6841 / 92 41 999

auch original italienisches Eis aus der eigenen Eismanufaktur aus Waldmohr und versüßten sich so ihren Vatertag. Nur fünf Minuten entfernt vom “Il Lago” befindet sich an der Minigolfanlage

Klasse Stimmung an Vatertag in PETERS Biergarten mit der Band Firma Holunder

seit letztem Jahr das „Bistro Open Air“ von Karsten Mühmel. Mit seinem fleißigen Team hat er den Bereich der ehemaligen Kinderbahn mit einem tollen Verkaufs- und Bierausschank-Stand, einem neuen Küchenbereich in einem Doppelcontainer und mit vielen Sitzmöglichkeiten in einen schönen Biergarten mit einem

Die Band Firma Holunder

separaten Beachbereich umgestaltet. Auch am Bistro Open Air war an Vatertag sehr viel los und reger Betrieb und der Musiker und Entertainer „Memphis“ unterhielt die Gäste im großen Rund des Biergartens bis in den Beachbereich hinein. Karsten Mühmel kümmert sich auch seit letztem Jahr mit seinem Team um die Minigolfanlage unterhalb des Schlossweihers, die auch am Vatertag richtig gut besetzt war. Einige Kilometer weiter, in Gries über dem Ohmbachsee im Loungecafe “Lifetime” war bei Anja Kleber mit ihrem netten Service- und Küchenteam ebenfalls sehr viel los. Die Hütte brannte im wahrsten Sinne des Wortes und die 11köpfige Formation „Die Sesammegewerfelde“ unterhielten die Feiergemeinde am Loungecafe über dem Ohmbachsee allerbestens. Auch hier gingen, wie in allen anderen Gastronomiebetrieben, Lokalen, Biergärten und Bistros, richtig viele kühle Getränke über die Theke. Aber auch für den Hunger der Wanderer sorgte das Küchenteam der Restauration mit lecker Gegrilltem und vielem mehr.

Das KOI öffnete seinen Außenbereich

zur Freibadsaison 2022

Eine der Liegewiesen im KOI Freibad mit dem Kiosk

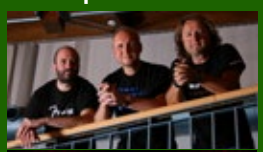
Der Start der Freibadsaison im Kombibad KOI in Homburg fand in diesem Jahr einmal bei herrlichem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen statt. Zuvor stand die alljährliche Revision an, um den vielen Badegästen wie gewohnt, einen sicheren Badespaß in einem gepflegten Umfeld mit bester Wasserqualität in allen Becken zu bieten. Auch die Außenanlage, mit Liegewiesen, Kinderspielplatz, den zwei Volleyball-Plätzen und weiterem Freiraum für Fußball und weitere sportliche Bestätigung sind in einem Top-Zustand. Wie uns Mandy Stöhr, Betriebsleiterin im KOI erläuterte, kümmerten sich rund 30 Mitarbeiterinnen und Mi-

LIVE AM BIOTOP ´22

Biergarten "Felsenbrunnen"
Sportanlage SV Beeden

Zufahrt mit Kfz über Sandweg
Eintritt frei - Start um 18.30 Uhr*
**außer Jazz-Festival*

Sa. 04.06. Fresh From The Barbershop
Sa. 11.06. SOKO Saarpfalz
Sa. 18.06. MEP Live
Sa. 25.06. Times And Tales
Sa. 02.07. CAR
Sa. 09.07. New Screamers
Sa. 16.07. Cover Kidzz
Sa. 23.07. Country To Go
Sa. 30.07. Yannisha
Sa. 06.08. Dedi B. & Friends
Sa. 13.08. Steely Tones
Sa. 20.08. Chris, Friends & Family
Sa. 27.08. A.C.O.
Fr. 02.09. Chris & Albert
Sa. 10.09. Igor Kos & Sudaka
Sa. 17.09. Lucky Random
Fr. 23.09. Rockside Road
Fr. 30.09. BeSaits
Sa. 01.10. Jazz Festival *eintrittspflichtig* - mit der Unnerhaus Jazzband, Palatina Washboard Jassband u. Albert Koch´s Blues Experience
Sa. 08.10. Trio Ca Va



Weitere Infos zu den Konzerten und Reservierung: www.svbeeden.de
Tel. 01788220465 - eMail a.mueller-svb@web.de

tarbeiter im Vorfeld um die anstehenden Arbeiten und sorgten dafür, dass alle kleinen und großen Gäste einen ungetrübten

Das Schwimmerbecken im Außenbereich vom KOI

Badespaß zum Start und in der Saison 2022 genießen können. Das Kombibad KOI in Homburg besuchen gerne Familien mit kleineren Kindern. „Schon aus diesem Grund findet bei uns kein Partytreiben mit lauter Musik statt, es ist eher ruhig und über-

Das Kinderbecken mit Rutsche im Freibad vom KOI

sichtlich. Unsere Becken befinden sich auf einer Ebene und unser Wasser ist wärmer als in anderen Freibädern der Umgebung“, erklärte Mandy Stöhr den anwesenden Pressevertretern. Für den Durst oder den kleinen Hunger erhalten die Badegäste am Kiosk neben zahlreichen Erfrischungsgetränken und Kaffeegetränken natürlich auch das beliebte „Schwimmbad-Menü“ Currywurst rot oder weiß mit Pommes und selbstverständlich auch zahlreiche Eisvariationen.

Das Freibad ist jetzt täglich, auch an Sonn und Feiertagen von 8 bis 20 Uhr geöffnet. Über die Sommersaison gibt es für den Eintritt nur Tageskarten, die den Besuch des Freibades sowie des Hallenbades beinhalten. Die Tageskarte für Erwachsene kostet 4 Euro und die Tageskarte für Kinder oder/und ermäßigt 3,50 Euro, dies ohne Stundenlimit; also Badespaß von morgens um 8 Uhr bis zum Abend um 20 Uhr für 4 Euro. In der Saison 2022 sind im Freibad und in der Sauna verschiedene Veranstaltungen und Events geplant. Draußen im Freibad werden dies Familien-Events und ein Familienfest Ende Juli sein und im Saunabereich werden dies verschiedene Länderspecials sein. Mehr Infos unter www.koi-homburg.de

Eine Veranstaltung im Zeichen deutsch-türkischer Begegnungen

Das 8. Tulpenfest im Homburger Stadtpark mit feinen kulinarischen Genüssen, Folklore und viel Tanz

Das Kinderbecken mit Rutsche im Freibad vom KOI

Mitte Mai fand im Homburger Stadtpark das mittlerweile 8. deutsch-türkische Tulpenfest statt. Nach der Zwangspause durch die deutschlandweit geltenden Coronaauflagen in den vergangenen zwei Jahren fanden sich am 15. Mai hunderte Besucher unter freiem Himmel in Homburgs größter Parkanlage

Das Kinderbecken mit Rutsche im Freibad vom KOI

ein. Die Stadt Homburg und der türkische Elternbund e.V. hatten hierzu im Vorfeld über Medien und Presse alle Interessierten eingeladen, um daran teilzunehmen. Organisiert vom türkischen Elternbund, mit dem Vorsitzenden Nurettin Tan sowie von Klaus Friedrich und Markus Emser, standen als besondere Redner und Gäste die folgenden Personen auf der Gästeliste: die Schirmherren des Festes, Sedat Turan (Türkischer Generalkonsul für das Saarland und Rheinland-Pfalz), sowie Bundestagsabgeordneter Markus Uhl. Staatssekretärin Bettina Altersleben kam in Vertretung für Dr. Magnus Jung, seines Zeichens Minister für Arbeit, Soziales, Frauen, Gesundheit und Integration, Bürgermeister Michael Forster, Landrat Dr. Theophil Gallo, die Bundestagsabgeordneten Markus Uhl und Esra Limbacher sowie der Kulturbeigeordnete Raimund Konrad. Von 11:00 bis ca. 19:30 Uhr standen einmal mehr die deutsch-türkischen Begegnungen, der Dialog und die symbolträchtige Tulpe im Mittelpunkt. Es ist im Übrigen deutschlandweit das einzige Fest seiner Art! Geboten wurden auf einer Bühne und in einem Festbereich ein umfangreiches Programm mit vielfältigen Darbietungen von Musik, Tanz und Kunst aus Orient und Okzident. Hierzu gehörten unter anderem die Zweibrücker Tanzgruppe “Elmiras Orient”, die Schülerband “Lost in Stereo” von der Homburger Musikschule, Saz-Musik-Darbietungen der Schüler*innen von Tamer Chint und von Eren Güzelgün von der Aleviten Gemeinde Saarbrücken, die AWO Tanzgruppe der FGTS Gemeinschaftsschule “Neue Sandrennbahn”. Auch für Speisen und Getränke aus verschiedenen Kulturkreisen war gesorgt. Die Damen am türkischen

Das Kinderbecken mit Rutsche im Freibad vom KOI

Essensstand waren unermüdlich bei der Arbeit und bereiteten den Gästen orientalische und türkische Spezialitäten zu. Aber auch deutsche Kulinarik kam nicht zu kurz, wie beispielsweise an den Ständen der Frauen-Union und der Arbeiter-Wohlfahrt. Türkische Bilder der Ebru-Malerei konnten bestaunt und auch selbst angefertigt werden und für Kinder gab es diverse Mitmachangebote, unter anderem von den Löschbezirken der Jugendfeuerwehr Homburg Mitte, Jägersburg und Kirkel. Diese boten beispielsweise hinter der Bühne einen Parcours für Kinder, inklusive Löschübung auf ein Spielzeughaus, an. Bei der Ankunft unseres bagatelle-Reporters half Jugendwart Maximilian Reichert (aus dem Feuerwehrbezirk Homburg-Mitte) gerade beim Kinderbetreuungsangebot mit. Zusammen mit Jakob Heer und anderen Helfer*innen erklärten sie z.B. auch das riesige Feuerwehrauto und interessierte Kinder & Erwachsene durfte auch von der Ausrüstung so einiges mal selbst in die Hand nehmen. Das friedliche Fest war ein absolut gut gelungener Auftakt, um

Reparatur aller Marken
SUZUKI
Way of Life!
AUTO FIT
Autohaus am Petersberg
06826/18880
0176 71736550
06828/188819
info@auto-bexbach.de
www.auto-bexbach.de
Autohaus am Petersberg GmbH
Hochstraße 10
66450 Bexbach
... alles passt!

an die vergangenen schönen Tulpenfeste im Homburger Stadtpark anzuknüpfen und gerade auch in Zeiten, wo in Europa Krieg

Das Kinderbecken mit Rutsche im Freibad vom KOI

herrscht, ein Zeichen zu setzen für Frieden und die immer wichtiger werdende Völkerverständigung auf dem gesamten Planeten. Die Festteilnehmer erfreuten sich besten Wetters unter einem strahlend blauen Himmel. Wir von der bagatelle freuen uns schon auf das nächste Fest im kommenden Jahr 2023.

Bericht & Bilder: Chris Ehrlich

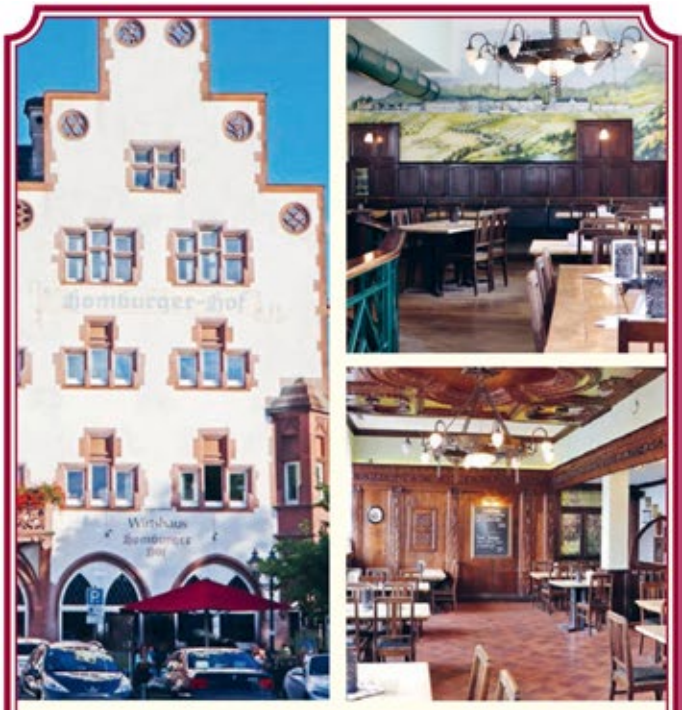
Falls Sie auch interessiert daran sind, eine Werbeanzeige in der bagatelle zu schalten, dann rufen Sie uns einfach an unter 06841-61405

WIR HELFEN GERNE!

Humborjer Witz

Zwei Westpfälzer unterhalten sich.
Da sagt der eine zu dem anderen:
„Letscht Wuch war ich krank unn do hat mer de Dokder gesah, ich soll jede Owend siwwe Glas Bier tringe!“
Verblüfft reagiert der andere:
„Awwei awwer, sowas gebbt`s doch net! Bei wellem Dokder warscht dann Du?“
Antwort:
„Ei beim Dokder Richard Weber in Humborch!“

KARLSBERG Bier-Gefühl



Täglich wechselnder
Mittagstisch
mit Tagessuppe

Ab 12 Uhr durchgehend
warme Küche

Unsere ClubCard

Jetzt kaufen, registrieren und alle Vorteile nutzen.

Bis zu 10 % Rabatt
und weitere Vorteile!

Wirtshaus
Homburger Hof
Am Rondell 3 66424 Homburg
06841-80 90 802 *www.homburger-wirtshaus.de*

Gelungener Start des Musiksommers 2022

Das Pasadena Roof Orchestra begeisterte in Homburg

auch die politische Prominenz sah beim ersten Jazz Frühschoppen vorbei

Nach zweijähriger Pause erklang endlich wieder Livemusik auf dem historischen Marktplatz in Homburg. Es war für den Start des Homburger Musiksommer 2022 angerichtet und dies mit einer Formation der Spitzenklasse. Keine geringere Band als „The Pasadena Roof Orchestra“ eröffnete den diesjährigen Musiksommer in der Reihe des Jazz Frühschoppen, der immer am Samstagmorgen stattfindet. Raimund Konrad, Kulturbeigeordneter der Stadt Homburg und Vorsitzender der Interessengemeinschaft Altstadt, hatte ein sehr gutes „Händchen“ mit der Wahl der Musiker zum ersten Jazzfrühschoppen nach zwei Jahren. Nicht nur die Musiker waren erste Wahl, auch den vielen Besuchern auf dem Marktplatz bescheinigte Herr Konrad „Durchhaltevermögen“, dankte ihnen dafür und natürlich für den Besuch am ersten Konzert. Noch über einen weiteren Punkt, nämlich über das gute Wetter, freute sich der Vorsitzende der Altstadtgemeinschaft mit den Besuchern aus nah und fern, denn nach den Regen und Gewittern der vorangegangenen Tage strahlte die Sonne mit den Musikern, den Besuchern und den Helfern um die Wette. Bürgermeister Michael Forster nannte den Start des Musiksommers mit der Bigband aus England phänomenal und er bat die vielen Besucher, auch weiterhin den Homburger Musiksommer mit ihrem Besuch zu unterstützen. Dann ging es aber los und das 11 Musiker starke Orchester, mit ihrem Bandleader Duncan Galloway, überzeugte ein weiteres Mal mit ihrem „Swing“ den voll besetzten Marktplatz im Herzen Homburgs. Natürlich servierte man den Gästen auf dem Marktplatz auch wieder herrlich kühle Getränke, denn wie in der Vergangenheit lag der Service in den bewährten Händen von Daniel Schlosser und seinem freundlichen und flinken Team. Nach dem Homburger Maifest lädt der Musiksommer 2022 jeden Freitag ab 19 Uhr auch wieder zu „Querbeat“, der Musikreihe mit vielen guten Bands, herzlichst auf den Marktplatz ein. Auf die Musikfreunde wartet jeden Freitagabend und Samstagmorgen ein tolles und abwechslungsre-

das freundliche und nette Serviceteam von Daniel Schlosser

Schon vor 12 Uhr war der Marktplatz sehr gut besetzt

The Pasadena Roof Orchestra eröffnete den Musiksommer

iches Programm. Infos zum Programm erhält man im Internet unter: www.musiksommer-homburg.de Wir wünschen zu allen Veranstaltungen viel Spaß und immer schönes Wetter!

Die Pflanzentauschbörse

am Haus der Begegnung in Erbach

Pflanzentauschbörse am Haus u. Garten der Begegnung in Homburg-Erbach

Am Samstag, den 21. Mai 2022, fand nach 2019 zum ersten Mal wieder eine Pflanzentauschbörse am Garten der Begegnung in Homburg-Erbach in der Spandauerstraße 10 statt. Mit dabei,

Zwei jugendliche Preisträgerinnen mit Anke Michalsky, Elena Burgard, Christine Becker u. Patricia Delu

neben dem Obst- und Gartenbauverein Erbach, waren Christine Seitz mit dem Sing- und Musikkreis “Volltreffer” sowie das KIZ von der Caritas. Auch die Beigeordnete der Stadt Homburg Christine Becker, die Frauenbeauftragte Anke Michalsky, die Stadtteilmanagerin Elena Burgard, sowie Patricia Delu, Leiterin vom Haus der Begegnung in Erbach, waren vor Ort am Garten der Begegnung. Sie übernahmen die Preisübergabe anlässlich eines Malwettbewerbes zur Pflanzentauschbörse. Gewonnen hat den 1. Preis, ein Kombi-Ticket für die Schloßberghöhlen und die Römischen Ausgrabungen in Schwarzenacker, Clara Mero. Über den 2. Preis, eine Familienkarte für den Fun Forrest Park in Jägersburg, kann sich Michelle Fuchs freuen und der 3. Preis, für etwas Kühles, was im Sommer gerne gegessen wird, nämlich einen Gutschein für Eisspezialitäten von Gelat!oh in Homburg hat Elisa Kretschmer gewonnen. Zahlreiche Erbacher nutzten die Möglichkeit, sich mit neuen, selbstgezogenen Pflanzen einzudecken. Andere tranken einen frisch gebrühten Kaffee oder versuchten den selbstgebackenen Kuchen oder eine Bratwurst. Organisiert hat das diesjährige kleine Fest Patricia Delu mit dem Team vom Mehrgenerationenhaus Haus der Begegnung in Erbach.

Keine Beschäftigung für impfunwillige Pflegekräfte

Erstes Arbeitsgericht hat entschieden

Beschäftigte im Pflege- und Gesundheitssektor, die sich impfen lassen möchten, darf der Arbeitgeber freistellen. So entschied es ein erstes Arbeitsgericht.

Der Deutsche Bundestag diskutierte am 07.04.2022 über verschiedene Modelle einer allgemeinen Impfpflicht in Deutschland, die mit dem „Impfvorsorgegesetz“ eingeführt werden sollte. Im Ergebnis fand keiner der Vorschläge der Ampelkoalition eine Mehrheit, sodass die allgemeine Impfpflicht zunächst in weite Ferne gerückt ist.

Anders ist die Situation hingegen für Beschäftigte im Pflege- und Gesundheitsbereich; denn dort gilt gem. § 20 a IFSG eine einrichtungsbezogene Impfpflicht, wonach u.a. in Krankenhäusern, Rettungsdiensten, Pflege- oder Seniorenheimen, Arztpraxen oder in der Ambulanten Pflege grundsätzlich nur Personen beschäftigt werden dürfen, die vollständig geimpft sind oder einen aktuellen Genesenennachweis vorlegen können. Maßgeblicher Stichtag im Gesetz war der 15.03.2022.

Die Beschäftigung von an diesem Tag eingestellten ungeimpften Personen ist grundsätzlich unzulässig. Bis zum 15.03.2022 eingestellte Mitarbeiter*innen hingegen müssen ihren Impf- bzw. Genesenenstatus gegenüber dem Arbeitgeber nachweisen. Sind sie ungeimpft bzw. können sie sich nicht impfen lassen, hat die Einrichtungsleitung dies dem zuständigen Gesundheitsamt mitzuteilen. Dieses kann dann ein Beschäftigungsverbot verhängen. Geschieht dies, darf der Mitarbeiter nicht mehr tätig werden. Indes:Ohne die Erteilung eines behördlichen Beschäftigungsverbotes ist eine Beschäftigung des ungeimpften Mitarbeiters rechtlich zulässig.

In dem vom Arbeitsgericht entschiedenen Fall ging es um die Freistellung der Leitung eines Seniorenheimes bezüglich eines ungeimpften Mitarbeiters. Die Leitung stufte das Risiko einer Beschäftigung von ungeimpften Mitarbeitern mit Kontakt zu den teils hoch betagten Heimbewohnern als zu hoch ein. Als 2 dort beschäftigte Mitarbeiter den Impf- bzw. Genesenenstatus nicht nachweisen konnten, stellte das Seniorenheim die Beschäftigten kurzerhand von der Verpflichtung zur Erbringung der Arbeitsleistung frei. Ein behördliches Beschäftigungsverbot war zu diesem Zeitpunkt nicht erteilt worden.

Die betroffen Pflegekraft und der betroffene Wohnbereichsleiter wollten diese Freistellung nicht hinnehmen. Sie verlangten ihre Beschäftigung und machten diese sodann im Wege der einstweiligen Verfügung gerichtlich geltend.

Damit scheiterten sie aber vor dem Arbeitsgericht Gießen. Denn das Gericht teilte die Auffassung des Arbeitgebers. Aus der infektionsschutzrechtlichen Vorschrift des § 20 a Abs. 3 Satz 4 IFSG folge zwar ein unmittelbares Beschäftigungsverbot bei Nichtvorlage eines Impf- oder Genesenennachweises nur für ab dem 16.03.2022 neu eingestellte Personen, nicht aber für bislang schon beschäftigte Personen, so die Kammer ausweislich der Pressemitteilung. Gleichwohl sei es dem Arbeitgeber unbenommen, unter Berücksichtigung der gesetzlichen Wertungen des § 20 a IFSG und unter Anwendung billigenden Ermessens das besondere Schutzbedürfnis der Heimbewohner höher als das Beschäftigungsinteresse ungeimpfter bzw. nicht genesener Mitarbeiter zu gewichten. Denn der Gesundheitsschutz der Heimbewohner überwiege im Rahmen einer Abwägung der widerstreitenden Interessen.

Gibt es Lohn während der Freistellung?Die Entscheidung ist, soweit ersichtlich, die erste im Rahmen der einrichtungsbezogenen Impfpflicht. Verschiedene Arbeitsgerichte haben zuvor bereits bei ähnlichen corona-spezifischen Abwägungsfragen regelmäßig dem Gesundheitsschutz ein höheres Gewicht als dem individuellen Beschäftigungsinteresse zugemessen. So dürfen Arbeitgeber qua Direktionsrecht zur Sicherstellung des betrieblichen Gesundheitsschutzes weitergehende Testpflichten anordnen, als das Gesetz es vorschreibt. Arbeitnehmer müssen den hierdurch entstehenden Eingriff in ihre körperliche Unversehrtheit dulden und können andernfalls freigestellt bzw. dürfen vom Betriebsgelände verwiesen werden (LAG München, Urteil vom 26.10.2021).

Contraindikation zur Impfung:Eine Sonderkonstellation könnte sich im übrigen dann ergeben, wenn der betroffene Arbeitnehmer gemäß § 20 a Satz 1 Satz 3 IFSG eine ärztliche Bescheinigung vorlegt, wonach er aufgrund einer medizinischen Contraindikation nicht geimpft werden kann.Zwar bleibt die Gefährdung der Rechtsgüter der Bewohner in diesem Fall gleichermaßen hoch, was für die Zulässigkeit von Freistellungen in derartigen Sonderfällen spricht. Allerdings ist hier auf der Ebene der Vergütungszahlung zu differenzieren. Aus medizinischen Gründen impfunfähige Mitarbeiter dürften als arbeitsunfähig zu qualifizieren sein, ihnen ist daher Lohnfortzahlung nach dem Entgeltfortzahlungsgesetz zu gewähren. Impffähige, aber impfunwillige Beschäftigte dürften hingegen den Anspruch auf Lohnfortzahlung während der Freistellung verlieren. Ohne Arbeit kein Lohn ist der allgemeine zivilrechtliche Grundsatz, der dann Anwendung findet. Wenn der Arbeitnehmer die vertraglich geschuldete Leistung nicht erbringt, verliert grundsätzlich seinen Lohnanspruch. Dem Vertrag geschuldet wäre vorliegend das Angebot der Arbeitsleistung im geimpften bzw. genesenen Zustand.

Wer das nicht ist, obwohl er es aus ärztlicher Sicht könnte und deswegen freigestellt wird, kann daher keinen Lohn beanspruchen.

Hervorragende Teilnahme

bei der dritten Bierwanderung rund um Homburg

Eine Wandergruppe erhält Ihre Stempelkarte am Schäferhundeverein OG-Sanddorf e.V.

Am 26. Mai fand die 3. Homburger Bierwanderung statt. Ab 10 Uhr konnten Teilnehmende eine Stempelkarte an der ersten Station, dem Schäferhundeverein Sanddorf erhalten, um so auch an der Preisverleihung teilzunehmen. Des Weiteren bekam man hier, neben heißen Mettwürstchen und dem Karlsberg "Helles" vom Fass auch den Streckenplan mit allen sechs Stationen darauf. Station 2 war die Kehrberghütte; die einzige Etappe, zu der es "bergauf" ging, denn ansonsten war die gut 19 Kilometer lange Wandertour eher eben. Oben angekommen gab es Live-

Das Team des Schäferhundeverein OG-Sanddorf e.V.

musik mit dem Trio „Soko Saar Pfalz". Wer jetzt schon Hunger hatte, konnte sich mit "Erbachern" stärken - eine Art Wurstbrät-Burger auf dem Brötchen mit Zwiebel und Gurken, bei den Einheimischen schon sehr lange beliebt und geschätzt. Hoch über Bruchhof-Sanddorf traf man auf der Kehrberghütte sehr viele Teilnehmer unter dem großen Zeltdach an der Grillhütte. An den Zapfstellen herrschte Hochbetrieb und dass die Wanderung Familiencharakter hatte, zeigte sich an den vielen Kindern an den Spielgeräten in der Nähe der Hütte. Von der Kehrberghütte ging es zum Sportheim in Bruchhof. Der Sportverein und die Helfer*innen hatten alle Hände voll zu tun an der Getränkeausgabe, in der Grillhütte und am Schwenker, den man zusätzlich in der Nähe des Eingangs aufgestellt hatte. Neben Karlsberg Ur-Pils gab es leckeres Kellerbier im Ausschank und zur Unterhaltung gab es Livemusik von Marco Eifler. Die dritte Etappe führte zur Peter-Schulzen-Hütte in Erbach. Dort gab es neben Karlsberg Pils eine gute Erbsensuppe mit oder ohne Einlage, die sehr lecker war, aber leider auch recht schnell ausverkauft. Die längste Etappe verlief im Anschluss durch den Jägersburger Wald zum Alois-Omlor Sportpark des FSV Jägersburg. Wegen ihrer Länge gab es deshalb auch einen Zwischenstopp auf halber Strecke mit Eis- und Kaffeeverkauf. In Jägersburg dann angekommen spielten (krankheitsbedingt) nicht die "Sechs Fidelen", wie angekündigt, sondern der Wirt des Sportheims selbst, Harald Keller zusammen mit seiner Tochter Myriam, die ihren Papa mit ihrer wunderschönen Stimme toll begleitete. Auch half an diesem Tag laut Sohn Daniel auch die ganze Familie mit und neben Rostwurst und Pizza gab es im Ausschank als Spezialbier das Karlsberg "Licorne Black". Kommende 5. Etappe führte die Wandersfrauen und -männer nach Reiskirchen auf den dortigen Dorfplatz oder besser gesagt "Festplatz" vor der Kirche. Als Livemusik hatte der Bürgerverein die "Almdudler Revival Band" verp-

flichtet, die mit volkstümlichen Klängen für Stimmung sorgte. Zu essen gab es “Bierburger”, dazu “Pale Ale” zum Sonderpreis als besonderes Bier. Letzte Station war der TuS Lappentascherhof.

Eine Wandergruppe vor dem Aufstieg zum Kehrberg

Hier hatten die Teilnehmer*innen ihr Ziel erreicht und bekamen ihren letzten Stempel in ihre Karte. Bis spätabends trafen hier nach und nach die insgesamt ca. 3500 gemeldeten Wanderer

Prost! An der Kehrberghütte war ganz schön was los. Viele Wanderer genießen ihr Bier.

ein. Die einen recht frisch und munter, manche etwas angeschlagen durch ein oder zwei Bierchen zu viel und wieder andere

Auch an der Pfälzer Wald Hütte in Erbach, konnten die Wanderer eine Pause einlegen.

einfach etwas müde nach den zurückgelegten 19 Kilometern. Wer Lust und Laune zum Feiern hatte konnte dies ab 18:30 Uhr bei klasse Livemusik durch die sechsköpfige Frankfurter Band

Eine kleine Wandergruppe genießte das schöne Wetter am Sportplatz Bruchhof-Sanddorf

“N.S.A.”, die mit toll gespielten Classic-Rock-Songs die Gesellschaft zum Mitsingen und Mitfeiern brachte. Die Kulisse im Hintergrund der Rockbühne war auch mehr als sehenswert: Der

VIele Wanderer stoßen auf die gelungene Veranstaltung an, bevor es weitergeht.

Schlossberg prunkte erhaben im goldenen Licht des Sonnenuntergangs und NSA spielte bis knapp 22:00 Uhr. Es war eine

rundum gute Veranstaltung, mit richtig gutem Wander-Wetter, netten Teilnehmern, gut gerüsteten Vereinen mit ihren fleißigen Helfern und freundlichen Mitarbeiter*innen an den Stempelsta-

Auch beim FSV Jägersburg kamen die Bierwanderer und Wanderinnen vorbei.

tionen. Einziges Manko laut einiger Teilnehmer war die “Zumüllung” unterwegs an den Wegrändern. Hier hätten sich die Müllverursacher mal ein Scheibchen von den anderen mitlaufenden Wandersleuten abschneiden sollen, die ihren Müll nicht einfach in den Wald warfen. Eventuell wird sich dies ja in den kommenden Jahren noch verbessern.

10. Firmenlauf in Homburg

Bei bestem Wetter gingen 2700 Teilnehmer an den Start

Kurz vor dem Start wurden die Teilnehmer noch etwas hochgeputscht

Nach der großartigen Veranstaltung der Karlsberg Brauerei mit der Homburger Braunacht Ende April, bot unsere Kreisstadt mit dem Firmenlauf einen Tag vor Christi Himmelfahrt eine weitere Großveranstaltung. Bei bestem Wetter standen zum Start gegen 18 Uhr rund 2700 Läuferinnen und Läufer auf der Talstraße. Sie alle warteten gespannt auf den Startschuss, der in diesem Jahr „stereo“ von unserer Ministerpräsidentin Anke Rehlinger und von Bürgermeister Michael Forster abgegeben wurde. Bevor beide die große Läufergesellschaft auf den 5 Kilometer langen Stadtkurs schickten, begrüßten Frau Rehlinger und der Homburger Bürgermeister alle Läufer*innen, die Organisatoren und nicht zu-

50 JAHRE | 1971-2021
HEIM & HAUS®
zuhause fühlen
HAUSTÜREN • FENSTER • ROLLÄDEN • DACHFENSTER
MARKISEN • TERRASSENDÄCHER • (MASSANFERTIGUNGEN)
Dachfenster tauschen ohne Dreck!
Velux, Roto, Braas - Alles auf Maß!
Beratung Produktion Montage Service
JÜRGEN TRAUTMANN
Schützenstraße 10 • 66424 Homburg
01 51 - 11 15 26 25 • juergentrautmann57@web.de

letzt die vielen Zaungäste an der Talstraße, dem Christian Weber Platz und der Strecke durch die Stadt. Neben dem Lauf gab es gute Laune und Spaß bei einem tollen Rahmenprogramm mit Livemusik und den United Emeralds Cheerleader aus Jägersburg, mit ihren tollen, akrobatischen Übungen und Figuren. Für all dies stand der Firmenlauf 2022, der genau wie alle anderen Events wieder der erste nach 2019 war. Natürlich steht bei vielen das Sportliche im Vordergrund und deshalb hier die Gewinner und Gewinnerinnen des 10. Firmenlaufs in Homburg. Dass viele

TÜV Saarland
kfz-team
TÜVRheinland®
Genau. Richtig.
DER ROTE TÜV
Hauptuntersuchung, Abgasuntersuchung und mehr ...
Kfz-Prüfstelle und mobiler Service in:
Blieskastel, Bliesgaustraße 46
06842 92 28-0
Mo – Fr 8.00 – 12.00 Uhr, 13.00 – 17.00 Uhr
Sa 8.30 – 12.00 Uhr
sowie Termine nach Vereinbarung
Homburg, Saarbrücker Straße 124
06841 21 93
Mo – Fr 8.00 – 12.00 Uhr, 13.00 – 17.00 Uhr
Sa 8.30 – 12.00 Uhr
www.der-rote-tuev.de

Berufstätige auch nach einem langen Arbeitstag noch kein bisschen müde sind, zeigten die guten Zeiten. Für einen Spitzenplatz sind übrigens Leistungen weit unter 20 Minuten für die fünf

Die beiden Sieger des Firmenlaufs mit Yves Becker als 1ter und -rechts-Torsten Jacob als 2. Sieger

Kilometer Voraussetzung. Titelverteidiger war Yves Becker, der nach Platz 2 im Jahr 2018 ein Jahr später mit 16:24 Minuten der schnellste Läufer war. Auch in diesem Jahr war Yves Becker vom KSK Team 5 wieder der Schnellste. Nach 16:35 Minuten war er um 13 Sekunden schneller als Torsten Jacob. Außerdem landete Yves mit dem KSK Dreierteam Mixed Team, mit Isabell Mayer

Mit der Band Elliot wurde nach der Siegerehrung kräftig gefeiert

und Paul Gessner in einer Zeit von 50:55:31,4 ebenfalls auf dem ersten Platz. Bei den Damen lief Joelle Schuler die schnellste Zeit des Tages. Sie blieb nach 20:04 Minuten nur knapp über der 20-Minuten-Marke. Kulla Charlotte vom Team Saarpfalz-Kreis 8 wurde mit 20:21 Minuten zweite bei den Damen. Das größte Team des 10. Firmenlaufs stellte in diesem Jahr das Universitätsklinikum (UKS) mit 416 Starterinnen und Startern. Und den Kreativpreis des Firmenlaufes sicherte sich der Poco-Einrichtungsmarkt mit seinem laufenden Maskottchen. Nach der Siegerehrung gehörte die große Bühne auf dem Parkplatz Uhlandstraße der Band „Elliot“ und dem DJ Woll, die noch lange die Teilnehmer*innen bestens unterhielten.

Gefällt Ihnen die Bagatelle?
Senden Sie uns gerne Ihr Feedback an:
info@bagatelle-homburg.de

Bundesweiter Jugendwettkampf

bei der Schützengesellschaft 1849 Homburg

Siegerehrung der 55 Teilnehmerinnen und Teilnehmern nach dem Schießen am Schießhaus in Homburg

Jedes Jahr findet die Jugendverbandsrunde des Deutschen Schützenbundes in all ihren 20 Landesverbänden statt, um die besten Jungschützen in ihren jeweiligen Altersklassen zu ermit-

Kontrolle der Schießergebnisse an den Scheiben vor Ort

teln. Mitte Mai war die Schützengesellschaft 1849 e.V. Homburg Austragungsort für dieses überregionale Turnier für die Jugend aus den Verbänden des Saarlandes und der Pfalz. Über den

MÖBELSPEDITION BAUS GMBH
QUALITÄT SEIT 1868

Homburg 06841/4743
Saarbrücken 0681/709248
Schwalbach 06834/4092957
Handy 0170/5997799

• UMZÜGE
• MONTAGE
• LAGERUNG
• NAH- UND FERNVERKEHR

www.umzuege-baus.de
info@umzuege-baus.de

In den Rohrwiesen 10 · 66424 Homburg (Saar)

Ein Teil der Schützen beim Bogenschießen auf der Anlage des Schützenverein Homburg

ganzen Tag wetteiferten 55 der besten Nachwuchsschützen/innen in den Disziplinen Bogenschießen, Luftgewehr, Luftpistole, Sportpistole und Kleinkalibergewehr. In der gemeinsamen Mittagspause im Biergarten des Schützenhauses wurde sich nicht nur gestärkt für den Nachmittag, sondern jede Menge fachgesimpelt über die regionalen Grenzen hinweg. Der Wettkampftag stand im Zeichen der Qualifizierung der Teilnehmer für das Finale im Juli in Hannover. Dieser Wettbewerb, auf hohem Niveau, dient in erster Linie der Talentsuche und Talentförderung für den deutschen Schützenkader und Olympiaaspiranten. Am späten Nachmittag wurden dann beim gemeinsamen Abschluss im Außengelände des Schießhauses die Gewinner in ihren Klassen geehrt. Ein sehr wichtiger Aspekt an diesem Tag war, neben dem fairen Wettkampf, der große Spaß, den die jungen Sportler*innen hatten. Die drei besten Schützen des Tages im Bogenschießen waren: Rebecca Dowo, Paula Raßbach und Julius Zimmer. Bei den Pistolenschützen lagen Antonio Groß, Leon Groß und Florian Schmidt auf den ersten Plätzen. Auf dem Bogenplatz der Schützengesellschaft 1849 Homburg wurde bis auf 70 Meter Entfernung geschossen.

SUDOKU

Die Lösung finden Sie auf Seite 35

7	9			5	8	2		
		4	6		7		5	8
5		3			2	6	7	
	4		2	7		5		6
	3	9	5			1	8	
6	7			1	9			2
9			7		1			4
	6	8			5	7		
3		7	4	8			2	5

Osteopathie, Chiropraktik, Akupunktur (TCM), Bioresonanz, Krankengymnastik, Massage, Lymphdrainage

Zuschuss von verschiedenen gesetzlichen Krankenkassen für Osteopathie möglich. Bitte fragen Sie bei Ihrer Krankenkasse!

Peter Zimmer

Peter Zimmer
(Heilpraktiker)
Osteopath (BAO) und Master of Chiropraktik (Inst.A.Se.)

Karlstraße 2 · 66424 Homburg· 06841/67722
www.peter-zimmer-osteopathie.de

TRISCAN
BASTUCK Sportauspuffanlagen
bosal
ERNST Innovative Abgastechnologie
ALLES FÜR'S AUTO
MANN FILTER
KW Gewindefahrwerke
wagner GmbH
66424 Homburg - Pirminiusstr. 37
Telefon 06841 67770
Telefax 06841 61275
LIQUI MOLY
Meguiar's
K&N PERFORMANCE FILTERS
DAKAtec
· Bremsen (Scheiben / Beläge / Bremssättel) · Lenkungseile ·
· Fahrwerk · Elektronik · Stoßdämpfer (Bilstein) ·
Online-Shop: www.autoteilewagner.de

Don Quichotte Live Musikabend

Jeden Samstag Live Musik im „Don Quichotte“ Marktplatz Homburg

Gut besucht war der Live Musikabend beim Don Quichotte.

Live Musikabend im Don Quichotte.
Für tolle Stimmung sorgte Carlos Rodriguez.

Einen schönen Abend bei herrlichem Wetter, erlebten die Gäste beim Live Musikabend im Don Quichotte

Das Don Quichotte Team v.l. David Brödel, Iliyana Ilieva, Musiker Carlos Rodriguez, Yumeidis Lamoru, Benjamin Krupp.

maler kauf Saar-Pfalz-Straße 59, 66424 Homburg
06841-73266, maler.kauf@t-online.de, www.maler-kauf.de

VERANSTALTUNGSTIPP

HOMBURG
Sommer-Highlights
82. Jägersburger
Strandfest
Fr. 1. - Mo. 4. Juli
Schlossweiher
Open Air-Konzerte
Fahrgeschäfte
Kinderprogramm
Feuerwerk zum Abschluss
Klassik Open Air
Homburger Sinfonieorchester
Sa. 13. August
Rock Open Air
Floydbox
The ultimate Pink Floyd experience
So. 14. August
Christian-Weber-Platz
Tickets über ticket-regional.de und an
allen bekannten Vorverkaufsstellen
Homburger Kulturgesellschaft gGmbH
kultur@homburg.de - Tel. 06841 101820

Homburger wählten die schönsten Schaufenster

Manuelas Modelounge gewinnt den Wettbewerb zum 2. Mal

v. l. n. r.: Dagmar Pfeiffer, Manuela Brengel, Karin Gottfreund-Müller und Axel Ulmcke

Nach dem erfolgreichen Start im vergangenen Jahr, fand auch 2022 wieder der Homburger Wettbewerb „Frühling im Schaufenster“ statt. Viele Homburger Geschäfte dekorierten für diese Aktion frühlingshaft und wetteiferten um den Titel „Schönstes Schaufenster in Homburg“.

Wie im vergangenen Jahr setzte sich auch 2022 „Manuelas Modelounge“ in der Saarbrücker Straße mit drei Stimmen Vorsprung durch und bekam von Dagmar Pfeiffer, Amtsleiterin im Rathaus für die Bereiche Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing, sowie vom Stadtmarketing-Beauftragten Axel Ulmcke erneut den Wanderpokal, der frisch bedruckt mit dem Siegerstempel 2022 zurück ins Schaufenster gestellt wurde. „Ich lege sehr viel Wert auf individuelle Beratung und auch das Schaufenster wird alle zwei Wochen neu gestaltet. Es ist schließlich das Aushängeschild“, freute sich Manuela Brengel, die Inhaberin des Geschäfts, über die erneut große Zustimmung ihrer Kundschaft.

In der Zeit vom 21.März bis 22. April 2022 hatten alle Besucherinnen und Besucher von Homburg und den Vororten die Möglichkeit, mit einem Foto ihres Favoriten-Schaufensters abzustimmen und selbst attraktive Preise zu gewinnen. Hinter Manuelas Modelounge landete mit nur drei Stimmen weniger die Bäckerei Lenert in der Kirrberger Straße, auf Platz 3 folgte Lederwaren Scheu. Auch zehn Teilnehmer/innen der Abstimmung durften sich über attraktive Preise, wie Homburger Geschenkgutscheine und Präsentkörbe, freuen. Hier belegte Karin Gottfreund-Müller den ersten Platz, sie bekam bei einem Termin in Manuelas Modelounge einen Homburger Präsentkorb im Wert von 100 Euro überreicht. Alle weiteren Gewinner/innen wurden bereits informiert.

Das Engagement und die Kreativität von Manuela Brengel zahlen sich nun schon zum zweiten Mal aus. Seit mehr als fünf Jahren berät sie mit ihrem Team die Kundinnen mit viel Begeisterung in ihrer Modelounge in der Homburger Altstadt. Aus ihrer Liebe zu Italien entstand die Idee, italienische Mode für Frauen in den Größen 34 bis 52 anzubieten. Nach dem Motto „Mode zum Wohlfühlen“ finden sich bei ihr typgerechte Mode und Accessoires zu einem angemessenen Preis-Leistungsverhältnis. Frau Brengel und ihr Team legen besonders viel Wert auf individuelle Beratung. Aus diesem Grund tätigt die Inhaberin alle 14 Tage die Modeeinkäufe persönlich, um dabei auch ganz gezielt auf die Wünsche ihrer Kundinnen eingehen zu können. Auch italienische Baby- und Kinderkleidung bis zum 12. Lebensjahr sind im Sortiment. Für die Zukunft ist eine Erweiterung des Angebots um italienische Herrenbekleidung geplant. Die Modelounge in der Saarbrücker Straße ist montags bis freitags von 10 bis 18 Uhr und samstags von 10 bis 15 Uhr geöffnet.

„Wir gratulieren Frau Brengel ganz herzlich zum neuerlichen Titelgewinn und freuen uns, dass wir zahlreiche Geschäfte dazu anregen konnten, ihre Schaufenster frühlingshaft und dekorativ zu schmücken, und somit zu einem attraktiven Stadtbild beizutragen“, so Dagmar Pfeiffer, Amtsleiterin für Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing.

2023 soll die Aktion „Frühling im Schaufenster“ in eine neue Runde gehen. Die Veranstalter hoffen auch dann wieder auf besonders kreative Auslagebereiche in den Geschäften.

Pressestelle Stadt Homburg

Straßburg-Fahrt 2022 des Johanneum

Teilnahme am „Parlement Européen des Lycéens“

Auf den blauen Ledersesseln des großen Sitzungssaals im Louise-Weiss-Gebäude an der Allée du Printemps in Straßburg sitzen normalerweise die gewählten Vertreter*innen von über 440 Millionen Einwohner*innen der Europäischen Union. Vom 12. bis 13. Mai 2022 durften dort jedoch rund 360 Schüler*innen aus Gymnasien zahlreicher Mitgliedsstaaten der EU Platz nehmen, um im Rahmen des „Parlement Européen des Lycéens“ (PEL) an einer Simulation des europäischen Gesetzgebungsverfahrens und des Rates der Europäischen Union teilzu-

nehmen. Organisiert wird das PEL von „Let's Promote Europe" (LPE), einem gemeinnützigen Verein mit Sitz in Saarbrücken, in Zusammenarbeit mit dem Europäischen Parlament. Wir - der EU-Französisch-Leistungskurs - haben uns über mehrere Monate inhaltlich für unsere Teilnahme an der Plenarsitzung vorbereitet. Dabei wurden Gesetzestexte gewälzt, Fakten zusammengetragen, Reden geschrieben und Änderungsanträge eingereicht, denn thematisch behandelte die Edition 2022 des PEL unter anderem die andauernde Klimakrise, die notwendige Auswei-

Besuch unseres Leistungskurses Französisch bilingual im europäischen Schülerparlament in Straßburg

tung der Digitalisierung sowie mögliche Einsatzmöglichkeiten künstlicher Intelligenz; aber auch außenpolitische Fragestellungen. Nach der intensiven Vorbereitungszeit ging es dann endlich los nach Straßburg, der „Hauptstadt Europas", zum lang erwarteten Abschluss-Event.Straßburg empfing uns am ersten Tag mit stolzen 31 Grad und einem strahlend blauen Himmel, was die Sightseeing-Bootstour „Batorama" auf der Ill zu einem Stresstest für die 50er Sonnenmilch machte. Völlig ``verstrahlt`` folgte danach noch eine Besichtigung des Straßburger Münsters, circa zweieinhalb Liter Mineralwasser und ein Eis später dann das gemeinsame Abendessen mit den anderen Teilnehmer*innen des PEL als Abschluss des Tagesprogramms. Am nächsten Morgen fuhren wir in gespannter Erwartung mit der Straßenbahn zum Parlamentskomplex - eine beindruckende Konstruktion aus Stahl und Glas. Nach intensiven Sicherheitskontrollen und der Akkreditierung waren wir dann endlich mittendrin im Herzen der europäischen Demokratie, wo wir zum ersten Mal „live" auf all die anderen Teilnehmer*innen trafen, mit denen wir schon während der Vorbereitungszeit zusammengearbeitet hatten.Letzte Vorbereitungen innerhalb der von den Schüler*innen vertretenen Fraktionen wurden getroffen und dann ging es auch schon in den großen Plenarsaal. Die Vorsitzenden eröffneten die Sitzung und damit die Debatte. Parteipolitisches Taktieren blieb dabei nicht aus, geknüpfte Allianzen wurden in letzter Sekunde abgesagt, die Parteien am rechten Rand des politischen Spektrums beklatschten sich nach Wortbeiträgen hauptsächlich selbst und es kam zu kontroversen Disputen rund um die im Vorfeld eingereichten Änderungsanträge zu dem besprochenen Gesetzestext. Mit diesen ersten Eindrücken verließen wir gegen 18.15 Uhr das Parlamentsgebäude und verbrachten den restlichen Abend im malerischen Straßburger Stadtkern mit seinen zahlreichen Kanälen und Brücken. Am letzten Tag ging es wieder früh los - die simulierte Sitzung des Rats der Europäischen Union stand an, bei der jede Schule einen Mitgliedsstaat repräsentierte. Wir durften Frankreichs Interessen vertreten und nach den

obligatorischen Sicherheitschecks waren wir wieder mitten im Geschehen. Der „Digital Markets Act" (DMA), ein wegweisender Gesetzentwurf zur Regulierung der Marktmacht von Unternehmen wie Amazon oder Facebook, wurde diskutiert - es stellte sich heraus: Die Interessen von 27 Staaten zu vereinen, ist schwerer als gedacht. Nach weiteren hitzigen Wortgefechten bedankten sich schlussendlich alle Teilnehmer*innen mit Standing Ovations für das Engagement des Organisationskomitees sowie den Teams vor Ort, die das PEL überhaupt erst ermöglicht haben. Abschließend steht für uns alle fest: die Europäische Union und die Demokratie im Allgemeinen leben von den Menschen, die sie gestalten. Es war uns daher eine große Ehre, die europäische Idee hautnah miterleben zu dürfen: Merci, Thank You, Dankeschön!

Bericht: Aaron Fischer, Johanneum

Jugendfechter zeigen ihr Können

10. Omlor Cup der Fechter

U15 Sieger, v.l. Paul Ruppert, Constantin Banowitz, Daniel Koser und Christoph Kröger (Maxdorf) und Samuel Süs (TVHomburg)

Nach 2jähriger Coronapause konnte endlich der 10. Omlor Cup der Jugendfechter wieder in Homburg ausgetragen werden.Zur Begrüßung waren unser Bürgermeister, Herr Michael Forster und der 1. Vorsitzende des TV Homburg, Herr Joachim Haumann anwesend und konnten das Turnier eröffnen.45 Teilnehmer aus Saar, Rheinland Pfalz, Hessen und Luxemburg traten an. Es waren ca. 20 weniger als in den vergangenen Jahren, da viele Vereine unter der Coronapandemie gelitten und Fechter verloren haben. Außerdem war diesmal nur Degenfechten im Programm.Den Hauptanteil der Fechter stellten FR Hochwald Wadern, TV Homburg und Fechtzentrum Maxdorf. Aus dem Saarland waren außerdem noch ATSV Saarbrücken und TG Rohrbach vertreten. Aus Hessen FC Offenbach.Erfolgreichster Verein war FR Hochwald Wadern, der insgesamt vier Sieger stellte. Drei Siege gingen nach Maxdorf und ein Sieg nach Saarbrücken.Unsere Fechter holten 4 Silbermedaillen und 2 Bronzemedaillen. Der amtierende Saarlandmeister Constantin Banowitz verlor beide Finals gegen den Vizemeister Paul Ruppert mit 8:10 der U13 und 13:15 bei der U15. Aerin Hussung scheiterte an Anna Schierl aus Maxdorf. Aerin Hussung zeigte eine starke Leistung bei der U13 in ihrem ersten Degenturnier und verlor gegen die Hochwälderin Finja Marx das Finale denkbar knapp mit 9:10. Sisilia Jenai holte sich die Bronzemedaille. Finja Marx gewann auch die U 15 gegen ihre Vereinskameradin Alina Schmitz. Auf Platz3 folgte Sisilia Jenai zusammen mit Magdalena Keller. Insgesamt waren im Finale 5 Hochwälderinnen gegen Sisilia vertreten. Die Homburger Matteo Aquilotti und Ahmed Zant belegten die Plätze 6 und 8 bei der U13. Samuel Süs landete auf Platz 5 bei der U15 und Platz 9 bei der U17. In diese Altersklasse siegte Dominic Ellenberger mit 15:11 gegen den Luxemburger Joe Del Zotti.Olivia Schäfer und Manuel Berrang mussten kurzfristig wegen Verletzung und Krankheit absagen.Die Fechter Constantin

U 13 Siegerinnen v.l. Finja Marx, Aiana Hussung, Leni Biesemann (FR HW), Sisilia Jenai und Anna Lena Schallert (Fechtzentrum Maxdorf)

Finalkampf U13 rechts Banowitz, links Paul Ruppert

Heizung & Sanitär
Solaranlagen
Klempnerei
Kaminsanierung
Pelletsanlagen
Hornung
Telefon:06841 - 2948
Telefax: 06841 - 12138
66424 Homburg-Beeden, Blieskasteler Straße 110
Trotz Corona im Service für Sie da!

JULIA`S
HAIR ECK
Julia Löhfelm
Steinbachstrasse 25
66424 Homburg
Telefon: 06841 - 72 0 92

Banowitz, Sisilia Jenai und Olivia Schäfer sind für die Deutschen Meisterschaften am 21. Mai in Heidenheim qualifiziert.Insgesamt war das Turnier nach dieser langen Pause wieder ein guter Anfang und der Turnierleiter konnte mit dem Verlauf und dem gesamten Mitarbeiterstab zufrieden sein.Ein Wehmutstropfen ist allerdings, dass die Fa. Omlor nach 12 Jahren und 10 Turnieren ihr Engagement beendet. Unser Dank geht herzlich an die gute Zusammenarbeit, ohne die vieles nicht möglich gewesen wäre. Der Dank geht auch an die KSK Homburg, Smile Best Fitnessstudio und die Hundeschule Discoverydog in Kirkel für die Bandenwerbung.Wir suchen jetzt einen neuen Sponsor, der mithelfen kann, dass im nächsten Jahr wieder ein Jugendturnier ausgerichtet werden kann.Unsere Fechtabteilung hat momentan einen guten Zulauf. Unsere Trainingszeiten sind auf unsere Homepage zu sehen. tvhomburg-fechten.de.

Lösung SUDOKU

7	9	6	3	5	8	2	4	1
1	2	4	6	9	7	3	5	8
5	8	3	1	4	2	6	7	9
8	4	1	2	7	3	5	9	6
2	3	9	5	6	4	1	8	7
6	7	5	8	1	9	4	3	2
9	5	2	7	3	1	8	6	4
4	6	8	9	2	5	7	1	3
3	1	7	4	8	6	9	2	5

Seniorenbeauftragter lädt zur öffentlichen Sitzung ein

Der Seniorenbeauftragte Alexander Ziegler lädt zur dritten, öffentlichen Sitzung des Seniorenbeirates ein. Diese findet am Dienstag, 21. Juni 2022, um 17:00 Uhr im alten Rathaus am Marktplatz, im ehemaligen „Bistro 1680“ statt.

Tagesordnung: Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung, 2. Genehmigung der Tagesordnung, 3. Genehmigung der Niederschrift vom 19.10.2021, 4. Betrugsmethoden im persönlichen Umfeld (Betrug an der Haustür, Enkeltrick, Falsche Polizisten, Microsoft-Masche), 5. Verschiedenes

Hinweis zur Beschränkung der Teilnehmerzahl: Die Sitzung ist grundsätzlich öffentlich, sofern nicht aufgrund einer gesetzlichen Vorgabe, aus Gründen des Gemeinwohls oder wegen schutzwürdiger Interessen Einzelner die Nichtöffentlichkeit vorgesehen ist. Aus Gründen des Gesundheitsschutzes können jedoch aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie-Situation nur begrenzte Kapazitäten der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt werden. Um die notwendigen Abstände zwischen den Teilnehmern gewährleisten zu können, ist die Besucherzahl daher begrenzt.

FREUEN SIE SICH AUF DEN NEUEN TOYOTA bZ4X AB JUNI 2022 LIVE BEI UNS ERLEBEN

Überzeugen Sie sich selbst von einem beeindruckenden Fahrzeug und den Vorteilen des reinelektrischen Fahrens. Innovativ, effizient und in dynamischem SUV-Design: Der vollelektrische Toyota bZ4X vereint alles, worauf es wirklich ankommt. Mit seiner robusten und zugleich stylishen Bauweise, seinem optionalen Allradantrieb und bis zu 513 km Reichweite bringt Sie der Toyota bZ4X immer sicher ans Ziel. Freuen Sie sich auf ein neues vollelektrisches Fahrerlebnis.

Jetzt bestellen und Umweltprämie sichern!

Toyota bZ4X (Batteriekapazität 71,4 kWh): Stromverbrauch kombiniert: 18,0–14,4 kWh/100 km, CO_2-Emissionen kombiniert: 0 g/km, elektrische Reichweite (EAER): 415–513 km und elektrische Reichweite (EAER city): 547–686 km. Werte gemäß WLTP-Prüfverfahren.

TOYOTA bZ4X

siepker
powered by STOLTMANN-GRUPPE

Autohaus Siepker GmbH - In den Rohrwiesen 2 - 66424 Homburg
Tel: 06841/72424 - mailto:info@siepker.de